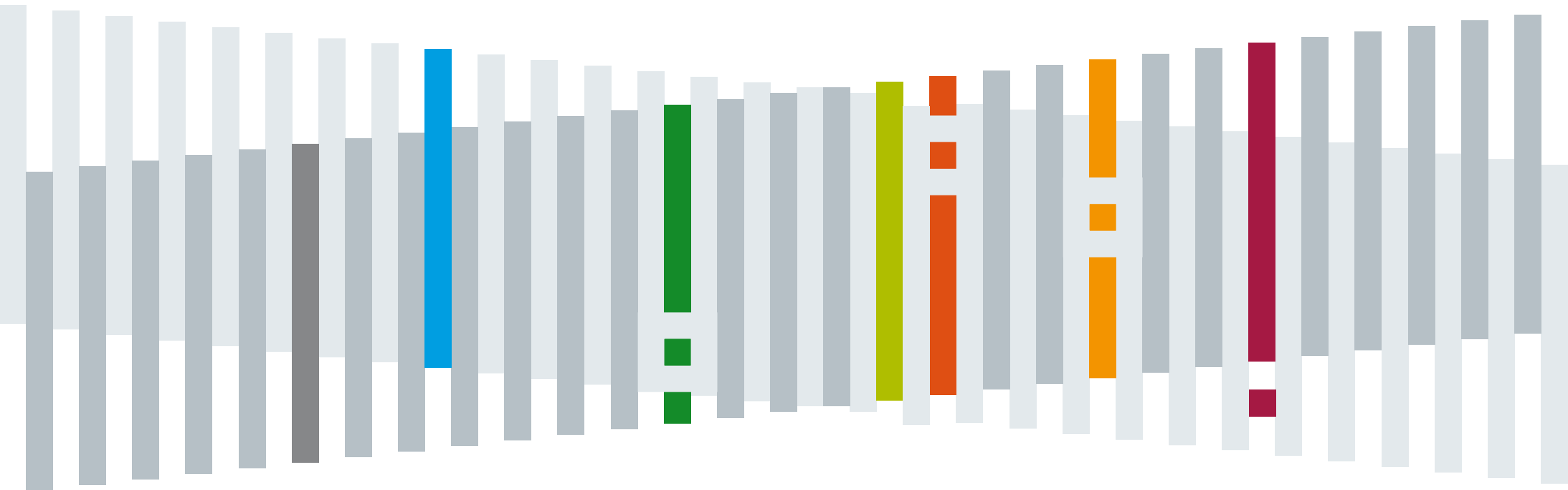




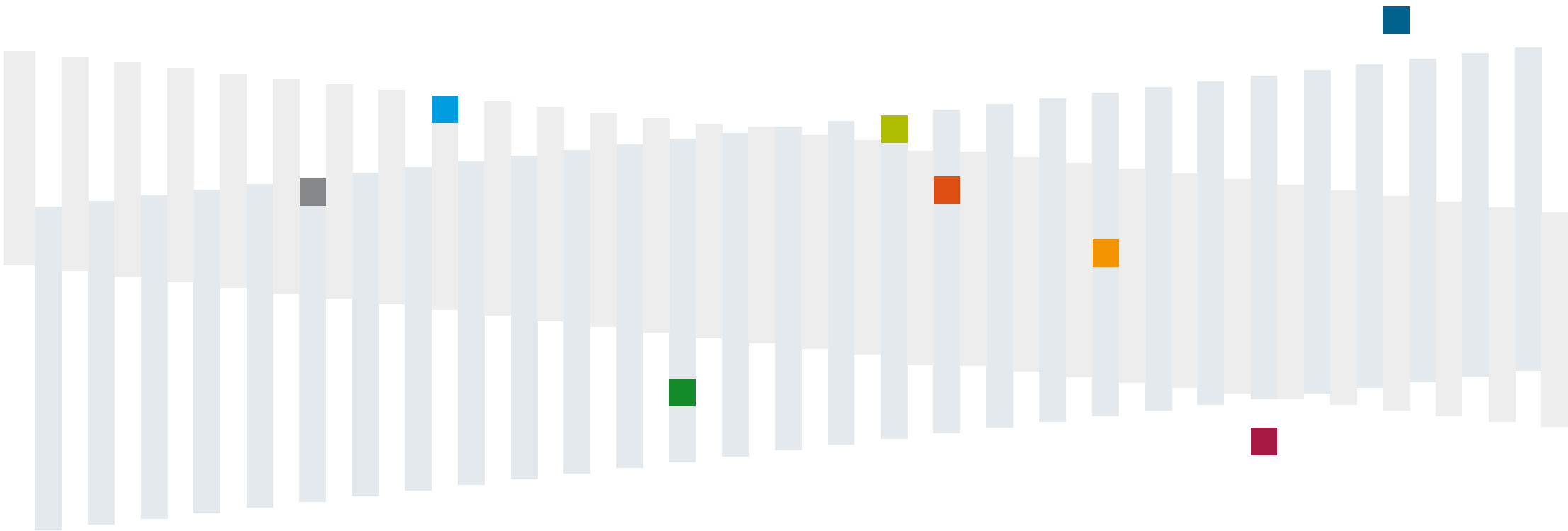
Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

2014

Projekte | Initiativen | Services



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart



Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

2014

Projekte | Initiativen | Services

 4 Editorial

 6 Kommunenservices

 8 Investorenservices

 11 Immobilienmarktservices



Unsere Region ist in der ganzen Welt zu Hause. Starke Unternehmen exportieren ihre Produkte in alle Welt; Menschen aus 170 Ländern, unter ihnen IT-Spezialisten aus dem Baltikum, spanische Ingenieurinnen, Pflegekräfte aus Sri Lanka und Handwerker aus Bosnien, haben hier eine Heimat gefunden.

Um gefragte Fachkräfte zu gewinnen und um Migranten die Integration zu erleichtern, hat die regionale Wirtschaftsförderung gemeinsam mit der Landeshauptstadt im Oktober im Alten Waisenhaus in Stuttgart ein Welcome Center eröffnet. Unter einem Dach mit dem Weltcafé und dem Weltladen ist eine zentrale Anlaufstelle für Stuttgarter Neubürger und internationale Fachkräfte geschaffen worden. Sinnbildlich für die Willkommenskultur, die damit zum Ausdruck kommt, hängt an der Wand das „Willkommensgesicht“ der Region. Es ist aus den Porträts von über 1.300 Menschen mit und ohne Migrationshintergrund entstanden, die sich dafür haben fotografieren lassen. Eine langfristig erfolgreiche Willkommenskultur kann jedoch nur entstehen, wenn wir offen für Neues bleiben und Gemeinsamkeit auch da wagen, wo wir sie nicht auf den ersten Blick vermuten.



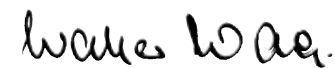
Den Mehrwert von Kooperationen kennt die WRS aus ihrer täglichen Arbeit. In intensiver Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern aus der Region ist es uns gelungen, den regionalen Leitbild- und Strategieprozess aus dem Jahr 2013 zu einem überzeugenden regionalen Entwicklungskonzept zu konkretisieren und beim RegioWIN-Wettbewerb des Landes um europäische Fördermittel einzureichen. Regelmäßig initiieren und betreiben wir Netzwerke und Projekte in wichtigen Branchen wie Fahrzeug- und Maschinenbau, IT oder Kreativwirtschaft. Bei unterschiedlichsten Veranstaltungen bringen wir Unternehmer mit Gründern, Ideen mit Kapital und Flächen mit Investoren zusammen. Seit Jahren bauen wir gemeinsam mit Partnern regionale Kompetenz- und Innovationszentren auf und aus.

Sich über Grenzen hinweg vernetzen, Hand in Hand arbeiten, das sind auch die Prinzipien und Erfolgsrezepte der mehr als 20 Universitäten und Hochschulen in der Region, von denen viele Weltruf genießen und deren Studienangebot vielfältiger kaum sein könnte: Nicht nur für die Exzellenz ihrer technisch-naturwissenschaftlichen Studiengänge sind sie bekannt, auch Disziplinen wie Film, Kunst, Architektur, Medien sowie Wirtschafts-, Geistes- und Sozialwissenschaften werden hier auf höchstem Niveau gelehrt und bringen junge Talente aus der ganzen Welt zum Studium in die Region.

Bekannt sind die hiesigen Hochschulen auch für ihre fruchtbaren Kooperationen mit den innovativen Unternehmen vor Ort. So entstehen einzigartige Wege des Wissenstransfers, die wesentlich zur Wettbewerbsfähigkeit der Region beitragen. Auf den folgenden Seiten finden Sie deshalb begleitend zu den WRS-Aktivitäten des Jahres 2014 kompakte Porträts der regionalen Hochschulen mit ihrem spezifischen Profil und ihren Kompetenzen.

Bei unseren zahlreichen Partnern darf ich mich für die tatkräftige Unterstützung im Jahr 2014 bedanken. Der Aufsichtsrat, zuerst mit Claus Paal, dann mit dem neuen Vorsitzenden Dr. Wolfgang Häfele an der Spitze, hat unsere operative Arbeit mit kompetenten Ratschlägen begleitet. Dem Wirtschaftsausschuss der Regionalversammlung verdanken wir wertvolle Ideen und Anregungen. Für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanke ich mich beim Verband Region Stuttgart, besonders beim Vorsitzenden Thomas S. Bopp und bei der Regionaldirektorin Dr. Nicola Schelling. Mein herzlicher Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WRS, die wieder mit viel Fleiß, Kompetenz und Engagement ein anspruchsvolles Jahresprogramm absolviert haben.

Dezember 2014



Dr. Walter Rogg
Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH

Die WRS steht den Kommunen in der Region als deren Dienstleister mit einem breiten Angebot zur Seite. Sie unterstützt die Städte und Gemeinden unter anderem bei der Ausweisung und Vermarktung von Gewerbegebieten – etwa über das regionale Gewerbeimmobilienportal oder auf der Messe Expo Real. Neben der Ausrichtung regelmäßiger Veranstaltungen für kommunale Wirtschaftsförderer kooperiert die WRS besonders eng mit den Landkreisen Esslingen, Böblingen, Göppingen und Rems-Murr. In jedem dieser Landkreise sitzt ein gemeinsamer Mitarbeiter.

Kommunale Wirtschaftsförderung

Bei der Reihe „Netzwerkgespräche kommunale Wirtschaftsförderung“ können sich die Wirtschaftsförderer der Städte und Gemeinden in der Region austauschen und informieren. 2014 richtete die WRS eine Veranstaltung aus, in der es um die Potenziale des Genossenschaftswesens für Kommunen besonders in den Bereichen Energie, Soziales, Stadtmarketing und kommunale Einkaufsgemeinschaften ging.

■ Website

immo.region-stuttgart.de

■ Social Media

Xing-Gruppe Wirtschaftsförderer-Netzwerk Region Stuttgart

Rems-Murr-Kreis

Die kreisweite Ausbildungsmesse Fokus Beruf fand mit 7.000 Besuchern und 108 Ausstellern wieder ein großes Echo. 2014 veröffentlichte die Kreiswirtschaftsförderung erstmals eine Studie zur Breitbandversorgung in allen Kommunen des Kreises. Im November sind zum dritten Mal kleinere und mittlere Unternehmen mit dem Innovationspreis Rems-Murr ausgezeichnet worden. Zwei Veranstaltungen widmeten sich dem Thema Unternehmensnachfolge, die mit 250 Gästen rege besucht waren. Als Kooperationspartner der Fachkräfteinitiative des Landkreises beteiligte sich die Kreiswirtschaftsförderung zudem an zahlreichen Maßnahmen rund um das Jahresthema Steigerung des Erwerbspotenzials.

Landkreis Esslingen

Einen Schwerpunkt des vor zwei Jahren mit mehreren Partnern geschlossenen „Bündnis zur Fachkräftesicherung“ bildeten 2014 Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund. Neben einer gemeinsamen Sonderveröffentlichung konnten sich Jugendliche mit ausländischen Wurzeln und deren Eltern bei einer Veranstaltung über verschiedenste Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Auf dem Flughafen Stuttgart fand das kreisweite Medien-Meeting statt, das Unternehmen der Medienbranche in Kontakt brachte. Des Weiteren zeigte das Investorenforum zum dritten Mal Unternehmern und Fachleuten aus der Immobilienbranche Investitions- und Ansiedlungsmöglichkeiten im Landkreis auf.

Landkreis Göppingen

Der Landkreis Göppingen führte eine Bestandsanalyse zur Breitbandversorgung durch und beauftragte im Anschluss einen Breitbandmasterplan, der Netzlücken und die Anbindungsmöglichkeiten von unterversorgten Gebieten deutlich machen soll. Ein weiterer Höhepunkt war die Gründung einer Fachkräfteallianz. Zum ersten Mal nutzte der Landkreis über die WRS die Möglichkeit, sich am Stand von Baden-Württemberg International auf der Hannover-Messe 2014 zu präsentieren.

Landkreis Böblingen

Das Medien-Meeting fand mit 150 Teilnehmern erneut großen Zuspruch, diesjähriges Thema war Design und Urheberrecht. Auf reges Interesse stieß auch der zum neunten Mal ausgerichtete Firmentag für Schüler, bei dem diese während der Sommerferien die Chance haben, mögliche Ausbildungsplätze kennenzulernen. Bei der Unternehmerveranstaltung „Fit für die Zukunft“ erhielten 75 Teilnehmer wertvolle Tipps für dauerhaften Unternehmenserfolg, unter anderem von ehemaligen Führungskräften aus international tätigen Unternehmen.

Landeshauptstadt Stuttgart

Der von den Wirtschaftsförderungen der Region und der Landeshauptstadt gemeinsam veranstaltete Immobilien-Dialog Region Stuttgart, Deutschlands größtes regionales Branchentreffen, ging dieses Jahr in die siebte Runde. Zentrale Themen waren die neu eröffneten Shoppingcenter, die Zunahme des Online-Handels, hybride Formen der Nutzung von Quartieren im Umbruch sowie die Vorreiterrolle Stuttgarts beim Einsatz neuer Bautechnologien.

Neben der fortgesetzten engen Zusammenarbeit bei den gemeinschaftlichen Auftritten auf den Immobilienmessen Expo Real und Mipim kooperierten die WRS und die Wirtschaftsförderung der Stadt Stuttgart auch bei der Erstellung des neuen Wirtschaftsflächenkonzepts der Landeshauptstadt eng miteinander.

■ Ansprechpartner

Leiter Geschäftsbereich Standortmanagement

Matthias Lutz
+49 711 2 28 35-40
matthias.lutz@region-stuttgart.de

Kommunenservices

Bettina Schmid
+49 711 2 28 35-63
bettina.schmid@region-stuttgart.de

Vanessa Bulter-Spanu
+49 711 2 28 35-871
vanessa.bulter-spanu@region-stuttgart.de



Hochschul- und Wissenschaftsregion Stuttgart e. V.

Mit dem Ziel, die Vernetzung von Hochschulen und regionalen Einrichtungen zu intensivieren, haben sich die Hochschulen der Region, der Verband Region Stuttgart sowie die Städte Stuttgart, Esslingen, Göppingen und Ludwigsburg zur Hochschul- und Wissenschaftsregion Stuttgart zusammengeschlossen. Mit Veranstaltungen, Publikationen und gemeinsamen Projekten soll die Wahrnehmung des Wissenschaftsstandortes national und international verbessert werden.

campus.region-stuttgart.de



Wirtschaftsförderung für den Landkreis Böblingen

Ralf Stahl
+49 7031 663-1608
ralf.stahl@region-stuttgart.de

Wirtschaftsförderung für den Landkreis Esslingen

Markus Grupp
+49 711 3902-2090
markus.grupp@region-stuttgart.de

Wirtschaftsförderung für den Landkreis Göppingen

Alexander Fromm
+49 7161 202-444
alexander.fromm@region-stuttgart.de

Wirtschaftsförderung für den Rems-Murr-Kreis

Markus Beier
+49 7151 501-1193
markus.beier@region-stuttgart.de



**Hochschul- und
Wissenschaftsregion
Stuttgart**

Die WRS betreut Unternehmen und Investoren bei der Standortsuche, bei der Ansiedlung und bei Investitionsprojekten. Standortexperten der WRS informieren über Geschäftschancen und Ansiedlungsmöglichkeiten in der Region Stuttgart und sprechen Investoren aktiv an.

Investorenansprache

Die WRS richtet ihre Unternehmensansprache nach Branchen aus. Elektromobilität, innovative Produktionstechnologien und Umwelttechnik sowie Ingenieur- und Kreativdienstleistungen – die regionalen Leit- und Zukunftsthemen stehen bei der Vermittlung der Standortvorteile im Zentrum.

Um die verschiedenen Zielgruppen zu erreichen, nutzt die WRS unterschiedliche Veranstaltungsformate wie Messen, Kongresse und Expertengespräche. Sie ist auf den wichtigen internationalen Branchenmessen AMB, Motek, f-cell/ Battery & Storage sowie der Automotive Expo auf der Messe Stuttgart präsent und nutzt dort die Region Stuttgart Lounge als Schaufenster für den Standort.

2014 präsentierten sich die Standortexperten der regionalen Wirtschaftsförderung zudem auf der internationalen Business-Plattform b2fair der Hannover Messe in Kooperation mit Baden-Württemberg International. Bei der Fachkonferenz „Open Forum Stuttgart“, die ihren Schwerpunkt auf IT-Anwendungen im Automobilbereich hat, wandten sie sich zudem gezielt an IT-Unternehmen.
immo.region-stuttgart.de

Investorenbetreuung

Die WRS berät Unternehmen in der Region Stuttgart bei allen standortbezogenen Fragestellungen. Sie stellt Standortinformationen bereit und ermittelt bedarfsgerechte Gewerbeflächen, damit Firmen Ansiedlungsentscheidungen treffen können. Im Jahr 2014 wurden insgesamt rund 130 Standortanfragen von Unternehmen bearbeitet.
invest.region-stuttgart.de

Flächenmonitoring

Die Sicherung des Industriestandortes Region Stuttgart gehört zu den strategischen Herausforderungen der regionalen Wirtschaftsförderung. Für eine langfristig ausreichende und bedarfsgerechte Flächenvorsorge müssen frühzeitig die Weichen gestellt werden. Ein hilfreiches Instrument zur kontinuierlichen Beobachtung von regionalem Gewerbeflächenangebot und dessen Nachfrage ist das regionale Flächenmonitoring. Den Aufbau dieses Systems hat die WRS in Kooperation mit dem Verband Region Stuttgart nun gestartet.

■ Ansprechpartner

Leiter Geschäftsbereich Standortmanagement

Matthias Lutz
+49 711 2 28 35-40
matthias.lutz@region-stuttgart.de

Investorenservices
Wolfgang Küstner
+49 711 2 28 35-41
wolfgang.kuestner@region-stuttgart.de

Marko Heese
+49 711 2 28 35-27
marko.heese@region-stuttgart.de



Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg (EH) ist eine staatlich anerkannte Hochschule der Evangelischen Landeskirche in Württemberg für die Bereiche Soziales und Pflege, Pädagogik und Theologie (insbesondere Diakoniewissenschaft und Religions- und Gemeindepädagogik). Sie betreibt Lehre, Forschung und Weiterbildung als Hochschule für angewandte Wissenschaften. Das spezifische Profil der EH wird in der kirchlich-konfessionellen Bindung bei gleichzeitiger Offenheit für andere Konfessionen und Religionen erkennbar. Als Mitglied der „Charta der Vielfalt“ ist die Kompetenz für Inklusion und Diversität international vernetzt. Im Dialog mit den Studierenden sind Lehre und Forschung praxisrelevant, kooperativ und international unter dem Motto Gemeinsam leben und lernen.

www.eh-ludwigsburg.de





Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Innovativ, kundenfreundlich, bürgernah – so soll die Wunschverwaltung der Zukunft aussehen. Die Studierenden der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg sind die öffentliche Verwaltung von morgen.

Studienanfänger profitieren vom Lernen in Kleingruppen, dem direkten Draht zu den Dozenten und vom großen Engagement der studentischen Gremien. Zudem bietet die Hochschule drei Masterstudiengänge an.

Im WS 14/15 sind über 2.200 Studierende an der Hochschule eingeschrieben. Dem stehen rund 70 Professoren und Professorinnen und rund 500 Lehrbeauftragte gegenüber.

www.hs-ludwigsburg.de

Die WRS schafft Transparenz auf dem regionalen Gewerbeimmobilienmarkt und bringt damit Angebot und Nachfrage zusammen. Ferner unterstützt sie die regionalen Marktteilnehmer, etwa Kommunen, Investoren, Maklerbüros, Bauträger oder Projektentwickler bei der Vernetzung.

Immobilienportal

Ein zentrales Instrument, das für eine bessere Transparenz auf dem Gewerbeimmobilienmarkt sorgt, ist das Immobilienportal der Region Stuttgart. Derzeit umfasst es rund 1.000 Gewerbeflächen, bestehend aus Gewerbegrundstücken, Büro-, Hallen- und Ladenflächen. 2014 wurde die Internet-Datenbank an vielen Stellen erweitert und überarbeitet. Dank einer neu entwickelten Maklerschnittstelle können Makler aus der Region Stuttgart ihr Portfolio jetzt im Portal zugänglich machen. 2014 hinzugekommen ist auch die Rubrik „Zwischennutzungsflächen“, um dem zunehmenden Bedarf an günstigen, teils zeitlich begrenzten Bestandsflächen für kreative Nutzungen gerecht zu werden. Mit der ebenfalls neuen Rubrik „Entwicklungsflächen“ wird es außerdem möglich, brachliegende oder untergenutzte Gewerbeflächen über das Immobilienportal zu vermarkten. Für mobile Endgeräte gibt es jetzt die kostenlose „Immo Region Stuttgart App“. Zwischenzeitlich hat die WRS das Immobilienportal mit allen Weiterentwicklungen mehrfach an andere regionale Wirtschaftsfördergesellschaften verkauft, zuletzt 2014 an die Region Hannover.
immo.region-stuttgart.de

Veranstaltungen für die Immobilienbranche

Mit 500 Teilnehmern war der Immobilien-Dialog Region Stuttgart, den die WRS gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt und Heuer Dialog im Rathaus Stuttgart veranstaltete, wie schon 2013 ausverkauft.

Immobilienmessen

Bereits zum 15. Mal organisierte die WRS im Herbst einen Gemeinschaftsstand auf der Gewerbeimmobilienmesse Expo Real in München und warb gemeinsam mit 31 Partnern aus der Immobilienwirtschaft, aus Kommunen und Landkreisen für Investitionen in der Region Stuttgart. Die WRS und ihre Standpartner präsentierten sich unter dem Motto Home of Success auf insgesamt 380 m² Standfläche mit Projekten aus der Region Stuttgart und führten hochwertige Fach- und Investorengespräche.

Außerdem präsentierte die WRS im März die Region Stuttgart als Partner der Landeshauptstadt auf der Gewerbeimmobilienmesse Mipim in Cannes.

■ Ansprechpartner

Leiter Geschäftsbereich Standortmanagement

Matthias Lutz
+49 711 2 28 35-40
matthias.lutz@region-stuttgart.de

Immobilienmarktservices

Christin Rasp
+49 711 2 28 35-20
christin.rasp@region-stuttgart.de

Immobilienportal Region Stuttgart

Peter Ehret
+49 711 2 28 35-44
peter.ehret@region-stuttgart.de

Die Region Stuttgart ist als weltweit führendes Zentrum des Fahrzeugbaus bekannt. Hersteller, Zulieferer, Dienstleister, Ingenieurbüros und Forschungsinstitute konzentrieren hier in einem einmaligen Verbund ihre Kompetenzen rund um das Automobil. Derzeit beschäftigen die Branche insbesondere die großen Trends alternative Antriebe, neue Mobilitätskonzepte, Leichtbau sowie IT im Fahrzeug. Die WRS unterstützt vor allem kleine und mittlere Unternehmen bei der Einführung innovativer und umweltfreundlicher Produkte in diesen Bereichen.

CARS und CARS-IT

Die Initiativen CARS und CARS-IT sind 2014 in enger Kooperation mit dem landesweiten Netzwerk automotive-bw fortgeführt worden. Zahlreiche Branchenforen und Expertengespräche informierten über aktuelle technologische Entwicklungen und förderten den branchenübergreifenden Austausch. Beim Treffpunkt Automotive stand das Thema Datensicherheit in Unternehmen auf der Agenda.

cars.region-stuttgart.de

Modellregion für nachhaltige Mobilität

Mit dem Förderprogramm unterstützen Verband und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart Modellprojekte für nachhaltige Mobilität und setzen sich damit für den Wandel vom Automobil- zum Mobilitätsstandort ein. Bis 2016 stehen dafür insgesamt 7,5 Millionen Euro zur Verfügung. In den ersten Ausschreibungsrunden wurden 18 innovative und nachhaltige Mobilitätsprojekte bewilligt und umgesetzt. 2015 gehen zehn weitere Projekte an den Start. Dabei reicht das Spektrum von einer ÖPNV-Mobilitätskarte, die auch den Zugang zu anderen mobilen Dienstleistungen wie Carsharing und Fahrradverleih ermöglicht, über die Organisation von Fahrgemeinschaften online bis hin zu elektrisch betriebenen Oberleitungsbussen.

nachhaltige-mobilitaet.region-stuttgart.de

Schwerpunkt Modellregion Elektromobilität

Seit 2009 ist die Region Stuttgart eine von acht deutschen Modellregionen für Elektromobilität. Die Fäden dieser vom Bundesverkehrsministerium geförderten Initiative laufen bei der WRS zusammen.

ecars.region-stuttgart.de

Darüber hinaus ist Baden-Württemberg mit der Region Stuttgart eines von bundesweit vier Schaufenstern Elektromobilität. Mit 115 Millionen Euro gehört das Schaufenster „Living Lab BWe mobil“ zu den bisher größten Projekten zur Elektromobilität in Europa. Koordiniert von einer gemeinsamen Leitstelle, machen 40 Einzelprojekte Elektromobilität alltagstauglich und bringen eine große Zahl weiterer E-Fahrzeuge auf die Straße. Einer der Höhepunkte 2014 war die Einweihung eines Modellhauses in der Stuttgarter Weißenhofsiedlung, das Wohnen mit nachhaltiger Mobilität verbindet. Es erzeugt das Doppelte seines Energiebedarfs selbst. Mit dem gewonnenen Überschuss werden zudem zwei Elektroautos und das unter Denkmalschutz stehende benachbarte Haus des Architekten Le Corbusier versorgt.

emobil-in-bw.de

Mit ihrer Beteiligung am EU-Förderprojekt Electromobility Solutions for Cities and Regions (ELMOs) hat die WRS zudem die Initiative zur Elektromobilität mit europäischer Perspektive weiter vorangetrieben. Das grenzüberschreitende Projekt befasst sich unter anderem mit neuen Geschäftsmodellen, wie etwa Carsharing. 2014 wurde eine gemeinsame Initiative zum Thema Ladeinfrastruktur mit allen Bodensee-anrainerstaaten initiiert.

future-mobility.eu

Im Rahmen des europaweit bisher größten Innovationsförderprogramms, Horizon 2020, bereitete die WRS federführend in Zusammenarbeit mit 16 weiteren sowie elf assoziierten Partnern einen Antrag vor, der auf die Stärkung von nachhaltiger urbaner Mobilität zielt.

■ Ansprechpartner

Leiter Geschäftsbereich
Standortentwicklung I
ppa. Holger Haas
+49 711 2 28 35-14
holger.haas@region-stuttgart.de

Europäische Projekte, CARS
Christoph Gelzer
+49 711 2 28 35-430
christoph.gelzer@region-stuttgart.de

Schnittstelle Mobilität und
Kreativwirtschaft
Elke Gregori
+49 711 2 28 35-58
elke.gregori@region-stuttgart.de

Nachhaltige Mobilität
Alexandra Bading
+49 711 2 28 35-35
alexandra.bading@region-stuttgart.de

Elektromobilität, ELMOs
Dr. Rolf Reiner
+49 711 2 28 35-824
rolf.reiner@region-stuttgart.de

■ Weitere Websites

prodesc.org
open-forum.net



Hochschule Esslingen

Die Hochschule Esslingen sorgt für die akademische Ausbildung in den Bereichen Ingenieur-, Wirtschafts-, Sozial- und Pflegewissenschaften. Rund 6.100 Studierende sind in 26 Bachelor- und zwölf Masterstudiengängen eingeschrieben.

Die exzellente Lehre, kombiniert mit einem hohen Praxisanteil, hat höchste Priorität an der Hochschule. Interdisziplinäre Projekte sorgen dafür, dass technische und gesellschaftliche Entwicklungen schon früh aufgegriffen werden. Auch in der angewandten Forschung ist die Hochschule stark. Kein Wunder, dass Esslingen in zahlreichen Rankings immer unter den besten Hochschulen in Deutschland zu finden ist.

www.hs-esslingen.de



Ausgewählte Initiativen und Projekte

Produktbegleitende Dienstleistungen erhöhen die Kundenbindung und helfen Firmen durch Differenzierung zu Vorteilen im globalen Wettbewerb. Die WRS unterstützt den Austausch innerhalb der Branche zu diesem Thema mit den beiden Formaten „Regionaler Dialog“ sowie „Industriezirkel“, die sich gezielt an Unternehmensvertreter richten.

Die Veranstaltungsreihe „Regionaler Dialog“ beschäftigte sich im Frühjahr mit dem Thema Service-Kooperationen mit anderen Herstellern; beim Herbsttermin ging es um innovative datenbasierte Dienstleistungen.

Serviceleiter aus regionalen Maschinenbauunternehmen diskutierten beim Industriezirkel-Treffen im Juli bei der Dürr Systems GmbH das Thema Weiterbildung im Service.

Zudem adressiert die WRS mit dem Entwicklerfrühstück Technikverantwortliche, insbesondere in kleinen Unternehmen. 2014 setzten sich Firmenvertreter mit dem Thema Automatisierung und hydraulische Messtechnik auseinander.

Zusammen mit dem Fahrzeugbau ist der Maschinenbau die bedeutendste Industriebranche der Region Stuttgart. Sie ist in der ganzen Welt für ihr breites Spektrum hochwertiger, zuverlässiger und kundenspezifischer Maschinen bekannt. Die WRS-Initiative Maschinenbau Region Stuttgart fördert die enge Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Ausbildung dieses Wirtschaftszweigs.

Industrie 4.0 ist das zentrale Zukunftsthema für den Maschinenbau. Dahinter steht die Vision von einer flexiblen, vernetzten, dezentral gesteuerten und intelligenten Produktion. Auf den beiden großen Branchennissen AMB und Motek rückte die WRS 2014 in gut besuchten Begleitveranstaltungen das Thema in den Fokus. Dabei ging es vor allem darum, wie kleine und mittlere Unternehmen von diesem Zukunftstrend profitieren können.

maschinenbau.region-stuttgart.de

Ferner initiiert die WRS Projekte, die auf eine bessere Umsetzung von Forschungsergebnissen in marktfähige Produkte abzielen. So hat die WRS 2014 die Etablierung eines Technologietransfermanagers für die Produktionstechnik mit Hilfe einer Landesförderung angestoßen. Im Winter 2014 kamen im Rahmen des EU-Förderprojekts Explore europäische Fachleute zu einem Workshop beim Stuttgarter Fraunhofer IPA zusammen, bei dem die Ermittlung regionaler Besonderheiten des Technologietransfers im Mittelpunkt stand.

explore-fp7.eu

Branchenveranstaltungen

Auf der Messe AMB 2014 in Stuttgart stellte die WRS zusammen mit vielen Partnern ein umfangreiches Begleitprogramm mit Informations- und Netzwerkangeboten auf die Beine. Das Forum Industrie 4.0 führte verschiedenste Protagonisten in diesem komplexen Themenfeld zusammen und gab Impulse für einen weiteren Austausch und Wissenstransfer zwischen Politik, Forschung und Industrie. Weitere Top-Themen waren Leichtbau und Verbundwerkstoffe. Die WRS bot hierzu in Zusammenarbeit mit Partnern eine Veranstaltungsreihe an.

Bei der Motek 2014 in Stuttgart, einem der bedeutendsten Branchentreffen im Bereich Automatisierung und Handling, hat die WRS zusammen mit dem Produktionstechniknetzwerk Manufuture-BW eine Podiumsdiskussion zum Zukunftstrend Industrie 4.0 ausgerichtet.



Manufuture-BW

Der Verein Manufuture-BW e.V. fördert Innovationen im Bereich Produktionstechnik durch systematisches Netzwerken und hat seine Geschäftsstelle bei der WRS.

2014 hat der Verein zahlreiche Veranstaltungen organisiert. Der Workshop „Fördertechnik im Baukastenprinzip“ präsentierte beispielsweise ein neues Förderelement für industrielle Anwendungen, das bereits vielen Industrie 4.0-Grundsätzen entspricht. Des Weiteren fand eine Informationsveranstaltung zu den produktionstechnischen Themen des EU-Forschungsprogramms Horizon 2020 statt.

manufuture-bw.de



Universität Stuttgart



Die Universität Stuttgart pflegt eine interdisziplinäre Ausrichtung mit Schwerpunkten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften. Zu ihrem besonderen Profil gehört die Verzahnung dieser Fächer mit den Sozial- und Geisteswissenschaften. Gegründet 1829, hat sich die frühere Technische Hochschule zu einer weltweit nachgefragten Ausbildungs- und Forschungsstätte mit 150 Studiengängen und 27.000 Studierenden entwickelt. Ihre herausragende Stellung spiegelt sich unter anderem in dem Exzellenzcluster „Simulation Technology“ und der Graduiertenschule „Advanced Manufacturing Engineering“ sowie in zahlreichen Sonderforschungsbereichen, Schwerpunktprojekten und Graduiertenkollegs.

www.uni-stuttgart.de

■ Ansprechpartner

Leiter Geschäftsbereich Standortentwicklung II

Dr. Martin Zagermann

+49 711 2 28 35-53

martin.zagermann@region-stuttgart.de

Maschinenbau Region Stuttgart, Industrielle Dienstleistungen

Oliver Reichert

+49 711 2 28 35-872

oliver.reichert@region-stuttgart.de

Key Enabling Technologies, Geschäftsstelle Manufuture-BW

Markus Niedermaier

+49 711 2 28 35-64

markus.niedermaier@region-stuttgart.de

Kompetenzzentren

Dr. Andreas Findeis

+49 711 2 28 35-69

andreas.findeis@region-stuttgart.de

Umwelttechnologie

Die Umwelttechnologie ist ein stetig wachsender Industriesektor mit engen Bezügen zu den beiden regionalen Leitbranchen Fahrzeug- und Maschinenbau. Umwelttechnische Produkte, Verfahren, Bautechnologien und Dienstleistungen bilden ein wichtiges Standbein der Region. Die WRS unterstützt Unternehmen dabei, sich die wachsenden Märkte der Umwelttechnologie durch Vernetzung und Steigerung ihres technischen Know-hows weiter zu erschließen.

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)

Die HfWU sieht sich den Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet. Auf diesem Selbstverständnis der Hochschule basieren ihre Kompetenzbereiche Wirtschaft, Umwelt, Planung und Recht. Über 5.000 Studierende sind in den 24 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die feste Einbindung in eine der stärksten Wirtschaftsregionen Europas und damit kurze Wege zu internationalen Konzernen und zu erfolgreichen Mittelständlern sowie eine ausgeprägte Internationalität runden das Profil der HfWU ab. Ein integriertes Auslandsstudium ist an einer der weltweit über 50 Partneruniversitäten möglich.

www.hfwu.de





Clusterinitiative Clean Tech

Die Clusterinitiative Clean-Tech bringt durch Kooperationsprojekte im Bereich der Umwelttechnologie Unternehmen und Forschungseinrichtungen zusammen. Dadurch stärkt die WRS die Wahrnehmung der Region Stuttgart auf diesem Sektor national und international.

Die Initiative hat im Jahr 2014 die bewährten „Treffpunkt“-Reihen fortgeführt. Verschiedene Themen wie Biomasse, Klimaschutz und Brennstoffzelle stehen im Fokus der Veranstaltungen, die sich weit über die Region hinaus zu den jeweils wichtigsten Branchentreffen etabliert haben und einen lockeren Zusammenschluss aller Akteure ermöglichen. 2014 ging es beim Treffpunkt Klimaschutz etwa um Qualitätssicherung bei oberflächennaher Erdwärmenutzung. Ein zweiter gut besuchter Treffpunkt widmete sich dem Thema Nahwärmenetze.

Im Rahmen der Clusterinitiative unterstützt die WRS darüber hinaus umweltrelevante Kompetenzzentren, darunter das Kompetenzzentrum Energie, Klimaschutz und Ökodesign Energietikum in Ludwigsburg, eine Denkfabrik für innovative Energieprojekte.

zukunftsenergien.region-stuttgart.de

Brennstoffzellenkongress f-cell

Europas wichtigstes Branchentreffen zur Brennstoffzelle, der von der WRS initiierte Kongress f-cell, firmiert seit 2012 unter dem gemeinsamen Dach „World of Energy Solutions“ mit der Fachmesse battery + storage sowie dem Technologietag der Landesagentur e-mobil BW. Rund 3.000 Beteiligte aus 30 Ländern informierten sich über aktuelle Entwicklungen in den stationären und mobilen Anwendungen der Brennstoffzelle sowie den verschiedenen Speichertechnologien. Die Messe verzeichnete 140 Aussteller, die ihre Angebote und Leistungen über einen Zeitraum von drei Tagen präsentierten. Begleitend zu Kongress und Messe wurde der von der WRS und dem Land Baden-Württemberg ausgeschriebene f-cell-Award zum 14. Mal verliehen. Beworben hatten sich 25 Interessenten, darunter gab es Einreichungen aus Schweden, Großbritannien und Österreich.

world-of-energy-solutions.de
f-cell.de

Zudem hat die WRS 2014 zwei neue Projekte zum Bereich Klimaschutz und Energie in die Wege geleitet. Mit Unterstützung des Landes entsteht eine Plattform zum Informationsaustausch für Industrie und Gewerbe. Ziel ist es, den Energiebedarf von kleinen und mittelständischen Betrieben sowie Gewerbebetrieben zu senken. Ein weiteres Projekt zeigt, wie sich überschüssige Abwärme von Biogasanlagen sinnvoll in Industrieanlagen, in Siedlungen oder in der Landwirtschaft selbst nutzen lässt. Pilothaft soll dies an drei Anlagen demonstriert werden.

■ Ansprechpartner

Leiter Geschäftsbereich Standortentwicklung I
ppa. Holger Haas
+49 711 2 28 35-14
holger.haas@region-stuttgart.de

Clusterinitiative Clean Tech
Dr. Taj Kanga
+49 711 2 28 35-803
taj.kanga@region-stuttgart.de



Hochschule für Technik Stuttgart

1832 als Winterschule für Bauhandwerker gegründet, bietet die HFT Stuttgart heute als Hochschule für Angewandte Wissenschaften ein breites Spektrum an Bachelor- und Masterstudiengängen an. Auf einem attraktiven Innenstadt-Campus stehen in drei Fakultäten insgesamt 28 Studiengänge zur Auswahl. Studienbereiche sind Architektur, Bauingenieurwesen, Bauphysik, Informatik, Mathematik, Vermessung und Wirtschaft.

An der HFT Stuttgart wird praxisnah und in kleinen Gruppen ausgebildet. 125 Professorinnen und Professoren unterrichten etwa 4.000 Studierende, unterstützt von über 350 Lehrbeauftragten. Praktische Studienprojekte oder ein Auslandsstudium an einer der über 70 Partnerhochschulen weltweit sind in die Studiengänge integriert.

www.hft-stuttgart.de



Die Logistikbranche ist als Dienstleistungspartner der Industrie ein zentraler Baustein des wirtschaftlichen Erfolgs der Region Stuttgart. Die hohe Exportleistung der Region begünstigt zudem eine überdurchschnittlich dynamische Entwicklung der Branche.

Mit verschiedenen Projekten setzt sich die WRS für eine nachhaltige Organisation von Logistik ein. Bei ihren Aktivitäten kooperiert sie eng mit dem regionalen Kooperationszentrum Logistik KLOK mit Sitz in Kornwestheim, an dem sie als Gründungsmitglied maßgeblichen Anteil hat.
logistik.region-stuttgart.de
klok-ev.de

Citylogistik

Unter dem Motto Citylogistik stand im Frühjahr 2014 die Jahrestagung des europäischen Netzwerks der Logistik-Kompetenzzentren (openENLoCC) in Brüssel, zu der die WRS mit Beispielen aus der Region Stuttgart beitrug.

Im Arbeitskreis Citylogistik der IHK wurden verschiedene Maßnahmen zur Optimierung der Logistik im Innenstadtbereich und besonders im Handel diskutiert. Dabei fließen auch Ergebnisse des 2013 abgeschlossenen europäischen Projekts C-LIEGE mit ein, in dessen Zentrum urbane Logistikkonzepte standen.

Auf Basis von C-LIEGE erarbeitete das KLOK zudem einen Güterverkehrsentwicklungsplan für die Stadt Ludwigsburg.
openenlocc.net
c-liege.eu

Logistik-Netzwerk Baden-Württemberg

Im Rahmen des Logistiknetzwerks Baden-Württemberg LogBW, das vom KLOK gemeinsam mit Partnern aus der Region und dem Land koordiniert wird, sind 2014 verschiedene Veranstaltungen organisiert worden, etwa im Juli ein Experten-Workshop zum Thema Gewinnung ausländischer Fachkräfte. LogBW und die Duale Hochschule Baden-Württemberg informierten zum Tag der Logistik eine Gruppe von Studenten über Themen der regionalen Logistik. Ferner organisierte die WRS mit dem Landesnetzwerk sowie weiteren Partnern den Logistikkongress Baden-Württemberg im Mai 2014 mit über 200 Teilnehmern. Weiterhin war die WRS zusammen mit LogBW auf der Logistikmesse LogiMAT in Stuttgart und auf dem Deutschen Logistikkongress in Berlin mit einem Stand vertreten, um die Region Stuttgart als Standort für Logistik zu präsentieren.
logbw.de

Weitere Veranstaltungen und Förderprojekte

Gemeinsam mit der europäischen Telematikgesellschaft TelematicsPRO und weiteren Partnern richtete die WRS einen Workshop zum Thema Telematik in Kommunen aus.

Für das 2013 gestartete EU-Förderprojekt SusFreight (Sustainable Freight), bei dem es um Innovationen in der nachhaltigen Logistik geht, wurden bei einer Veranstaltung in Brüssel Kernthemen und Fragestellungen für die nächste Förderperiode vorgestellt.
susfreight.eu

Ansprechpartner

Logistik und Verkehrstelematik
Holger Bach
+49 711 2 28 35-59
holger.bach@region-stuttgart.de

Social Media

Xing-Gruppe Logistik Netzwerk
Baden-Württemberg

Die Region Stuttgart ist ein bedeutender IT-Standort. Vor allem die vielen kleinen und mittelgroßen IT-Firmen mit ihren unternehmensorientierten Dienstleistungen machen die Branche aus. Großunternehmen wie IBM, HP und Alcatel-Lucent haben in der Region ihre Deutschland- oder Europazentralen.

Die WRS trägt mit ihren Initiativen und Projekten dazu bei, dass die IT-Wirtschaft in der Region beste Entwicklungsbedingungen hat. Dazu kooperiert sie eng mit dem Softwarezentrum Böblingen/Sindelfingen, wie zum Beispiel im Bereich der Fachkräftegewinnung. Schwerpunkte setzt sie auf einzelne besonders zukunftsweisende Themen, etwa mit Angeboten speziell für IT-Dienstleister und -Anwender aus der Automobilbranche. In der täglichen Arbeit spielt ferner die individuelle Beratung eine wichtige Rolle: Auch 2014 haben die WRS-Experten zahlreiche Anfragen rund um das Thema IT am Standort Region Stuttgart beantwortet.

it.region-stuttgart.de

Veranstaltungen

Bereits seit Jahren fest etabliert ist der von der Firma Advantos und der WRS veranstaltete „IT-Brunch Region Stuttgart“. Das Netzwerkevent, bei dem Gespräche und Fachvorträge im Vordergrund stehen und das nach wie vor dreistellige Besucherzahlen hat, findet wechselnd in Böblingen, Kirchheim/Nürtingen, Ludwigsburg und Stuttgart statt.

Beim monatlichen Webmontag, gemeinsam von WRS und der Stuttgarter Lightwerk GmbH ausgerichtet, präsentieren und diskutieren Webexperten ihre Geschäftsideen mit möglichen Partnern und Investoren. Angesprochen sind all diejenigen, die die Zukunft des Internets gestalten und auch unternehmerisch davon profitieren wollen.

Der zweitägige Kongress Open Forum Stuttgart brachte im Mai zum fünften Mal mehrere hundert Experten aus der Automobilindustrie und der IT-Branche im Esslinger Neckar Forum zusammen.

open-forum.net

Bereits zum zehnten Mal veranstaltete die WRS im Oktober in Kooperation mit dem Fraunhofer IAO das Stuttgarter Softwaretechnik Forum, dessen Schwerpunkt auf Anwenderpräsentationen und Erfahrungsberichten liegt.

2014 feierte der weltweit in verschiedenen Städten stattfindende World Usability Day seinen zehnten Geburtstag. Dieser fand unter anderem mit Unterstützung der WRS im Herbst wieder in Stuttgart statt. Unter dem Motto Engagement informierte er zahlreiche Akteure rund um das Themenfeld Bedienungs-freundlichkeit.

IT-Fachkräfteoffensive

Der Mangel an qualifizierten Fachkräften steht dem Erfolg vieler IT-Unternehmen im Weg. Die von der WRS und dem Softwarezentrum gemeinsam mit betroffenen Unternehmen gestartete Initiative zur Fachkräftegewinnung ist deshalb auch 2014 mit vielfältigen Aktivitäten fortgeführt worden. Unter anderem haben die Partner auf Hochschulmessen im gesamten Bundesgebiet auf freie Stellen in der Region Stuttgart hingewiesen, was einen spürbaren Zuwachs an Bewerbungen bewirkte.

Außendarstellung

Die WRS vertritt den IT-Cluster auch nach außen, etwa mit Präsenzen auf regionalen und über-regionalen Messen. So hat sie zusammen mit dem Softwarezentrum einen Gemeinschaftsstand mit acht regionalen Firmen auf der Messe IT & Business in Stuttgart organisiert. Ein weiteres zentrales Instrument der Außendarstellung ist der Kompetenzatlas IT: Unternehmen aus der Region Stuttgart können in dem Internet-branchenatlas ihre Firmenprofile, aktuellen Meldungen, Veranstaltungshinweise und Stellenangebote kommunizieren. Durch eine Erweiterung des Systems 2014 ist es nun außerdem möglich, wie bei Google die Inhalte der Unternehmenswebsites zu durchsuchen, um aktuelle Services einzusehen.

kompetenzatlas.region-stuttgart.de

■ Ansprechpartner

Informationstechnologie

Hjalmar Hiemann

+49 711 2 28 35-49

hjalmar.hiemann@region-stuttgart.de

■ Social Media

xing.com/net/it-region-stuttgart

twitter.com/it_region

youtube.com/user/itregionstuttgart

facebook.com/itregionstuttgart



Hochschule Macromedia, University of Applied Sciences

Die Hochschule Macromedia, University of Applied Sciences, ist mit etwa 2.000 Studierenden die größte private Hochschule mit Medienswerpunkt in Deutschland. Seit Oktober 2014 ergänzen zusätzliche Management-Studienrichtungen das Angebot.

Großen Wert legt die Hochschule auf die Internationalität: 14 Partnerhochschulen auf allen fünf Kontinenten ermöglichen es den Studierenden, ein vollständig anrechenbares Fachsemester im Ausland zu absolvieren. Weiter zeichnen kleine Gruppen, individuelle Betreuung sowie praxisorientierte Lehrprojekte mit renommierten Unternehmen die Hochschule besonders aus.

www.macromedia-fachhochschule.de



Kreativwirtschaft

Die Kreativwirtschaft trägt mit ihren Architekturbüros, Verlagen, Filmproduzenten, Designern, Musikern oder auch Werbeagenturen entscheidend zu Wertschöpfung und Beschäftigung in der Region Stuttgart bei. Durch ihre Nähe zur Industrie fungiert sie außerdem als Innovationslabor für andere Branchen und sorgt für ein lebendiges Umfeld.

Die WRS unterstützt und stärkt die Kreativwirtschaft mit Netzwerkarbeit, Standortmarketing und Weiterbildungsangeboten.

kreativ.region-stuttgart.de

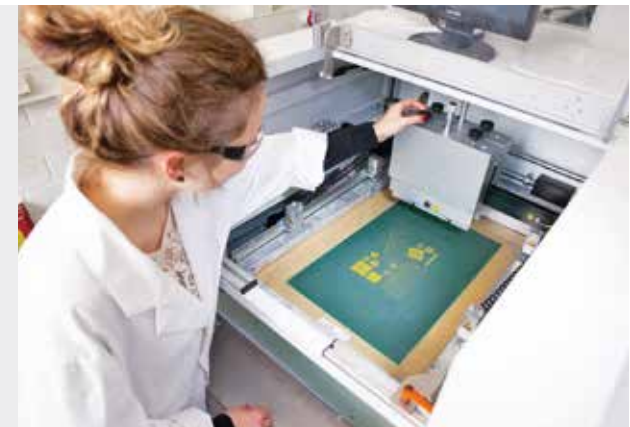


Hochschule der Medien

Die Hochschule der Medien (HdM) bildet als staatliche Hochschule für Angewandte Wissenschaften auf dem Campus in Stuttgart-Vaihingen Spezialisten und Allrounder für die Medienwelt aus.

Das Studienangebot unter einem Dach ist europaweit einzigartig. Über 20 Bachelor- und Masterstudiengänge stehen zur Auswahl: vom Druck über audiovisuelle Medien, Informationsmanagement und Informatik, Werbung oder Medienproduktion bis hin zu Medienwirtschaft und Verpackungstechnik. In allen Studiengängen wird durch fundierte Theorie und in praxisnahen Projekten aktive Wissensvermittlung geboten.

www.hdm-stuttgart.de



Veranstaltungen

Bei den European Design Days Brüssel, die das Europabüro der Region Stuttgart als Mitglied des europäischen Regionen-Netzwerks ERRIN mitorganisierte, wurde über den wirtschaftlichen Wert von Design und über die Frage diskutiert, wie Berufseinsteiger und Unternehmen von Design profitieren können.

Um Design im Rahmen von Mobilität ging es beim New Mobility Design Kongress (Nemo), den die WRS 2014 zum zweiten Mal veranstaltete. Die Teilnehmer befassten sich unter anderem mit User Interface Design, virtueller Realität im Fahrzeug und der Gestaltung eines multimodalen Umfelds. Um die Region bei diesem Thema auch auf internationaler Ebene zu präsentieren und globale Ansätze und Ideen aufzugreifen, fand im Oktober außerdem erstmals in Kooperation mit Baden-Württemberg International (bw-i) ein Nemo-Kongress in Kalifornien statt.

Wie Produkte und Konzepte sowohl ökologisch als auch gestalterisch überzeugen können, darum ging es im Februar bei der Ecodesign-Ausstellung, veranstaltet von der WRS und der Stadt Ludwigsburg. Die Arbeiten der Gewinner des bundesweiten Ecodesign-Preises waren für einen Monat im Kulturzentrum der Stadt Ludwigsburg zu sehen.
design.region-stuttgart.de

Zum dritten Mal in Folge veranstaltete die WRS zusammen mit der Film- und Medienfestival gGmbH den Kongress Raumwelten: Neben Unternehmen und Kreativen waren auch Studenten und die breite Öffentlichkeit angesprochen, sich über Kommunikation im Raum beim Film, in der Architektur, bei Messe- oder Kunstausstellungen auszutauschen.

Eine Premiere war der Maker Space, eine gemeinsam geschaffene Plattform der WRS und der Messe Stuttgart für die Maker-Szene der Region. Maker sind Menschen, die mit eigenen Mitteln technische Probleme lösen. Der Treffpunkt auf der Hobby & Elektronik-Messe im November war Laboratorium, Workshop und Bühne zugleich. Zu sehen und auszuprobieren gab es unter anderem Repair Cafés, 3-D-Drucken, Virtual Reality oder Hardware Hacking.

Im Landkreis Esslingen fand ein kreisweites Medien-Meeting statt. Die hier vorgestellten Projektbeispiele zeigten die Vielfalt der Angebote von Medienunternehmen im Landkreis. Um Design und Urheberrecht ging es 2014 beim vierten, mit über 200 Teilnehmern gut besuchten Medien-Meeting des Landkreises Böblingen.

■ Social Media

xing.com/net/kreativregion-stuttgart
issuu.com/kreativregion-stuttgart

MedienInitiative Region Stuttgart

Das 15. Medien-Meeting der MedienInitiative fand 2014 in der Mercedes-Benz-Arena unter dem Motto Sportlich! statt. Im Zentrum stand der Beitrag der regionalen Kreativwirtschaft zur Fußball-WM, unter anderem beim Stadionbau.

Software und Games

In der Region Stuttgart wird eine Vielzahl von Spielen aus unterschiedlichen Bereichen entwickelt: Von transmedialen Innovationen bei Smartphone- und Tabletgames über klassische Spiele auf Computern oder Konsolen bis hin zu Lernspielen. Durch die Zusammenarbeit von etablierten Unternehmern, Gründern, Hochschulen und der WRS entstand 2013 und 2014 ein Branchennetzwerk, das sich als Knotenpunkt für technische Innovationen, Unternehmensgründungen und wirtschaftliche Zusammenarbeit versteht.

■ Ansprechpartner

Leiter Geschäftsbereich
Standortentwicklung III

Veit Haug
+49 711 2 28 35-18
veit.haug@region-stuttgart.de

Elke Gregori
+49 711 2 28 35-58
elke.gregori@region-stuttgart.de

Jens Gutfleisch
+49 711 2 28 35-17
jens.gutfleisch@region-stuttgart.de

Rike Kristen
+49 711 2 28 35-54
rike.kristen@region-stuttgart.de

Design- und Kreativwettbewerb „Speichern unter ...“

Als Werbung für den Kreativstandort lobten die WRS und die Stuttgarter Zeitung im Herbst 2014 gemeinsam einen Design- und Kreativwettbewerb aus. Gesucht waren innovative Vorschläge zur Neugestaltung des heute als Relikt erscheinenden Diskettensymbols für den Computerbefehl „Speichern unter ...“. Mitmachen konnte jeder. Die mehr als 1.800 Einreichungen zeugten von einem großen Zuspruch beim Wettbewerb, der sich unter anderem in einer starken Medienresonanz niederschlug. In den Branchenmedien kam es zu einer breiten Berichterstattung mit Beiträgen in Chip, PC Magazin oder Design Report. Auch in den Diskussionsforen der einschlägigen Communities fand der Wettbewerb Beachtung. Die Gewinner, per Abstimmung im Internet und von einer Expertenjury ausgewählt, wurden im November beim World Usability Day in Stuttgart ausgezeichnet.

Christoph Ronge
+49 711 2 28 35-16
christoph.ronge@region-stuttgart.de

Margit Wolf
+49 711 2 28 35-22
margit.wolf@region-stuttgart.de

MedienInitiative Region Stuttgart
Bettina Klett
+49 711 2 28 35-15
bettina.klett@region-stuttgart.de

Kreativwirtschaft – Film Commission Region Stuttgart

Film Commission Region Stuttgart

Die Film Commission Region Stuttgart ist die zentrale Beratungsstelle für alle Belange der Filmproduktion in der Region Stuttgart. Sie unterstützt Filmschaffende bei der Suche nach Drehorten, hilft beim Einholen von Drehgenehmigungen, vermittelt regionale Filmprofis und unterstützt die Branche mit Kontakten und Informationen.

film.region-stuttgart.de

■ Ansprechpartner

Leiter Film Commission Region Stuttgart

Christian Dosch
+49 711 25 94 43-0
christian.dosch@region-stuttgart.de

Production Guide

Petra Hilt-Hägele
+49 711 25 94 43-40
petra.hilt-haegel@region-stuttgart.de

Location Guide

Ulla Matzen
+49 711 25 94 43-16
ulla.matzen@region-stuttgart.de

Kommunikation & Internationales

Valérie Hasenmayer
+49 711 25 94 43-71
valerie.hasenmayer@region-stuttgart.de

Beratung

Selten zuvor wurde in der Region Stuttgart so viel gedreht wie 2014. Dies bedeutete für die Film Commission mehr persönliche Beratung, die einen zentralen Platz in ihrer täglichen Arbeit einnimmt. Über 550 Anfragen wurden in Sachen Location und Production Services bearbeitet. Zu den bedeutenden Projekten gehörten neben der sechsten Staffel der „SOKO Stuttgart“ und neuen Folgen für „Die Kirche bleibt im Dorf“ die zwei neuen Serien „Dr. Klein“ für das ZDF und die ARD-Serie „Huck“. Im Filmbereich wurden Produktionen wie der RTL-Fernsehfilm „Der Witwenmacher“ oder der Kinofilm „Die Verantwortlichen“ betreut. Hinzu kamen zahlreiche Werbefilmproduktionen, Dokumentarfilme und Hochschulprojekte. Nach einer externen Erhebung sahen über 80 Prozent der Befragten ihre Erwartungen an die Beratung erfüllt. Fast alle würden die Services der Film Commission erneut in Anspruch nehmen und weiterempfehlen.

Angebots der gewachsenen Anzahl von Filmprojekten fand erstmals ein gemeinsamer Workshop von Genehmigungsbehörden und Filmschaffenden statt.

productionguide.de

Location-Services

Mit der Vermittlung von Drehorten hilft die Film Commission, die Region ins rechte Licht zu rücken. Das zentrale Instrument dafür ist der Location Guide, eine Online-Datenbank mit mehr als 600 Drehorten. Kreative Impulse für Filmemacher, Szenenbildner und Location-Scouts bietet die jährliche Location-Tour durch die Region. In diesem Jahr widmete sie sich der Industriekultur entlang der Filstalroute. Elf Drehorte stellt das neue Postkartenset „Rückblenden“ vor.

Des Weiteren organisierte die Film Commission gemeinsam mit der IHK Region Stuttgart und der Stuttgart Marketing GmbH einen Workshop, der die Einsatzmöglichkeiten von Bild- und Filmwelten in der Tourismusbranche behandelte.
locationguide.de

Netzwerke und Marketing

Zur Vernetzung der regionalen Filmwirtschaft organisiert die Film Commission regelmäßige Werkstattgespräche, 2014 zum Beispiel bei der Ludwigsburger Produktionsfirma Filmtank im Rahmen des Dokumentarfilmfestivals Dokville. Bei Branchenveranstaltungen und Festivals in Berlin und Cannes präsentierte sie ferner wieder die Potenziale der Filmregion. Zudem gab es eine Delegationsreise zum Cannes Lions International Festival of Creativity, von der die Delegation knapp 300 interessierten Gästen beim Cannes Lions Report im Stuttgarter Haus der Wirtschaft berichtete.



Weiterbildung

Zur Professionalisierung des Nachwuchses bietet die Film Commission regelmäßig Vorlesungen an Hochschulen an und organisiert jeden Monat ein Montagsseminar. 2014 ging es unter anderem um „Bilder aus der Luft – Neue Möglichkeiten mit Multikoptern“. Erstmals war die Film Commission 2014 auf einem Studien- und Berufsinformationsabend mehrerer Gymnasien im Landkreis Böblingen vertreten.

■ Social Media

facebook.de/ficorest
xing.com/net/filmcommission/



Filmakademie Baden-Württemberg

Die 1991 gegründete Filmakademie Baden-Württemberg ist mit rund 500 Studierenden eine der größten deutschen Filmhochschulen. Sie zählt international zu den renommiertesten Filmausbildungsstätten mit exzellentem Ruf. Dafür sorgen ein stark praxisorientiert ausgerichtetes Lehrkonzept, das pro Jahr von mehr als 500 hochkarätigen Gastdozenten aus der Film- und Medienbranche umgesetzt wird. Die Filmakademie bietet ihren Studierenden mit dem „Campus Ludwigsburg“ eine einzigartige Qualifikationsmöglichkeit durch eine Vernetzung zwischen der Filmakademie Baden-Württemberg sowie des am Campus ansässigen Instituts für Animation, Visual Effects und digitale Postproduktion, dem Atelier Ludwigsburg-Paris und der Akademie für Darstellende Kunst.

filmakademie.de



Projekte und Initiativen

Gemeinsam mit dem Animation Media Cluster Region Stuttgart (AMCRS) und der SICOS BW arbeitet die Film Commission daran, das Höchstleistungsrechenzentrum (HLRS) der Universität Stuttgart Animations- und Visual-Effects-Studios zur Verfügung zu stellen. Als Pilotprojekt hat die Animationsfirma M.A.R.K.13 für die 3-D-Neuverfilmung der „Biene Maja“ das Rechenzentrum genutzt. Für den Ausbau des passenden Glasfasernetzes als Zugang zum HLRS ist eine Pilotstudie in Vorbereitung.

Die Film Commission setzt sich im Verein Neues Kommunales Kino Stuttgart für den Aufbau eines Hauses für Film und Medien in der Landeshauptstadt ein.





Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart mit ihrer mehr als 250-jährigen Geschichte ist eine der größten Kunsthochschulen in Deutschland. Mit 18 Studiengängen in den Fachgruppen Kunst, Architektur, Design und Kunstwissenschaften-Restaurierung bietet sie etwa 850 Studierenden ein breites Spektrum an Forschungs- und Studienmöglichkeiten. Sie verfügt über 32 hervorragend ausgestattete Werkstätten. Diese sind von zentraler Bedeutung für das Studium und Orte, an denen die Interdisziplinarität als Spezifikum der Stuttgarter Akademie deutlich sichtbar wird. Die Akademie hat das Promotions- und Habilitationsrecht und gehört damit zu den wenigen künstlerischen Hochschulen Deutschlands mit Universitätsstatus.

www.abk-stuttgart.de



■ Ansprechpartner

Leiter Popbüro Region Stuttgart
Peter James
+49 711 48 90 97-10
peter.james@region-stuttgart.de

**Band- und Unternehmensberatung,
Messen & Projekte**
Ulrike Dreher
+49 711 48 90 97-12
ulrike.dreher@region-stuttgart.de

**Musik- & Medienwirtschaft
Baden-Württemberg**
Pierre Seidel
+49 711 48 90 97-11
pierre.seidel@region-stuttgart.de

Kommunikation
Amelie Köppl
+49 711 48 90 97-15
amelie.koepl@region-stuttgart.de

Bands und Veranstaltungen
Sarah Beilharz
+49 711 48 90 97-17
sarah.beilharz@region-stuttgart.de



Das Popbüro Region Stuttgart verbindet Wirtschafts-, Kultur- und Jugendförderung und wird von der WRS und der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH gemeinsam getragen. Es verbessert die Rahmenbedingungen für die regionale Musikwirtschaft und fördert darüber hinaus die Weiterbildung von Nachwuchskünstlern. Im Winter 2014 feierte das Popbüro im Club Zentral sein zehnjähriges Bestehen.

popbuero.de
bw.popbuero.de

■ Weitere Websites

clubkollektiv.de
mars-stuttgart.de

■ Social Media

twitter.com/popbuero
facebook.com/popbuero

Beratung und Vermittlung

Das Popbüro schafft Auftrittsmöglichkeiten für regionale Bands und Künstler, etwa bei Konzertreihen, in Kooperation mit dem Stuttgarter Musikclub Zwölfzehn und zusammen mit der City-Initiative Stuttgart bei der langen Einkaufsnacht. Als Betreiber des Club Zentral hat das Popbüro die Jam Sessions gemeinsam mit der Musikerinitiative MIR e.V. wiederbelebt.

Erstmals kooperierte das Popbüro mit einer Brauerei. Im Rahmen des „Stuttgarter Hofbräu Nachwuchsband Contest“ wurden fünf nominierte Bands auf 150.000 Sixpacks der Stuttgarter Biere beworben. Die Bands gaben ein Unplugged-Konzert im Stuttgarter Bahnhofsturm. Dem über eine Online-Abstimmung ermittelten Sieger steht ein Jahr lang ein Tourbus zur Verfügung.

Premiere feierte 2014 das „Bergkonzert“, bei dem junge Künstler über den Dächern der Stadt spielten, unter anderem im Pavillon der Villa Berg.

Zudem haben die Branchenexperten des Popbüros wieder zahlreiche Anfragen von Bands und Unternehmen betreut; auffallend war die gestiegene Dauer und Komplexität der Beratungen. Die Mitarbeiter des Popbüros wirkten 2014 zudem noch stärker in diversen Gremien mit, unter anderem als Jury bei den Jazzopen oder im Beirat des Stuttgarter Medienkongresses.

club-zentral.de

Weiterbildung

Bei den Montagsseminaren informieren und schulen Fachleute aus der regionalen Musikwirtschaft jede Woche Musikschaaffende zu vielerlei Themen. 2014 fanden ferner Praxisworkshops zu Ton- und Lichttechnik, Vokaltraining und Performance Coaching statt.

Das Format „Rocktest“ kombiniert diverse Bandcoachingmaßnahmen und schließt mit einem Live-Bandwettbewerb und Preisen wie Studioaufenthalt und Auftritten in Stuttgart und der Schweiz ab.

Im Rahmen der vor einem Jahr ins Leben gerufenen Popbüro Sessions, bei denen Newcomerbands ihre Lieder professionell mit der Kamera aufzeichnen lassen und auf YouTube präsentieren, kamen 14 neue Beiträge zustande. Mit bis zu 3.500 Abrufen erlangten diese große Reichweiten.

Ein Weiterbildungsangebot ist auch die digitale Informationsplattform artistguide.de, auf der Musiker Basisinformationen rund um das Musikgeschäft erhalten, beispielsweise zu Live-Entertainment, Vermarktung und Recht.

Veranstaltungen und Messen

Erstmals veranstaltete das Popbüro den Stuttgart Music Summit – eine halbtägige lokale Konferenz zu aktuellen Themen der Musikwirtschaft, die als regelmäßige Veranstaltungsreihe fortgeführt werden soll.

Der Stuttgarter Kesselkongress vermittelte Wissen und praktische Tipps rund um die Band- und Medienarbeit. An einer Fahrt zur Frankfurter Musikmesse in Zusammenarbeit mit Stuttgarter Hofbräu haben rund 100 Musikschaaffende teilgenommen.

play-live.de
kessel-kongress.de

Projekte

Das Popbüro hat seine bundesweit einzigartigen Radioprojekte zur besseren Präsenz von heimischen Nachwuchsbands im Musikprogramm von regionalen Sendern ausgebaut. Unter anderem kooperierte das Popbüro mit Antenne 1 und rund einem Dutzend weiterer Stationen. Beim landesweiten Bandförderpreis Play Live im LKA-Longhorn Stuttgart spielten 16 Bands aus Baden-Württemberg bei einem zweitägigen Ausscheidungskonzert, um sich für einen Auftritt beim Southside-Festival sowie für die Teilnahme an Bundesförderprogrammen zu qualifizieren.



Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart (DHBW) bietet mehr als 40 national und international anerkannte Bachelorstudienrichtungen in den Fakultäten Wirtschaft, Technik und Sozialwesen an. Mit rund 8.800 Studierenden zählt sie zu den größten Hochschulen in den Regionen Stuttgart und Oberer Neckar. Das Studienangebot wird in enger Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Wissenschaft kontinuierlich weiterentwickelt und in Kooperation mit über 2.500 ausgewählten Unternehmen und sozialen Einrichtungen durchgeführt.

Die DHBW ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Sie ist aus der Berufsakademie Baden-Württemberg hervorgegangen und bietet damit 40 Jahre Erfahrung in erfolgreichem dualem Studium.

www.dhbw-stuttgart.de



■ Ansprechpartner

Leiter Geschäftsbereich
Standortentwicklung II

Dr. Martin Zagermann

+49 711 2 28 35-53

martin.zagermann@region-stuttgart.de

Kompetenzzentren

Dr. Andreas Findeis

+49 711 2 28 35-69

andreas.findeis@region-stuttgart.de

Um die innovativen Kräfte der Region besser zu bündeln, hat die WRS 2001 zusammen mit vielen Partnern den Aufbau technologieorientierter Kompetenzzentren angestoßen und unterstützt. Die Zentren moderieren den Dialog zwischen den verschiedenen Akteuren aus Wirtschaft und Wissenschaft und initiieren unternehmensnahe Kooperationen. Die WRS berät die Kompetenzzentren bei der laufenden Arbeit und unterstützt die Entwicklung von Projekten, unter anderem auch finanziell. Zudem regt sie die Einrichtung neuer Kompetenzzentren an.

kompetenzzentren.region-stuttgart.de

Ausgewählte Projekte und Initiativen

Das Virtual Dimension Center (VDC) gehört zu den größten Netzwerken für Visualisierungs- und Simulationstechnologien in Europa. Für sein besonderes Engagement in Forschung und Entwicklung erhielt das VDC 2014 die Auszeichnung „Innovativ durch Forschung“ vom Stifterverband der Deutschen Wissenschaft.
vdc-fellbach.de

Das Packaging Excellence Center (PEC) bereitet aktuelle Themen aus dem Verpackungsmaschinenbau, wie zum Beispiel Neuerungen in der Maschinenrichtlinie, in Workshops und Arbeitsgruppen auf. Um Einsatzmöglichkeiten für Industrie 4.0 ging es beim Konstrukteurstag 2014, zu dem das Kompetenzzentrum im Herbst Entwickler von Verpackungsmaschinen einlud.
www.packaging-excellence.de

Das Deutsche Zentrum für Satellitenkommunikation (DeSK) wurde 2014 von der Technischen Universität Berlin beauftragt, in einem Forschungsvorhaben mitzuwirken, das die Kommunikation zwischen einzelnen Satelliten innerhalb von Satellitenschwärmen untersucht. Zur öffentlichen Veranstaltungsreihe „DeSK-Impulse“ kamen dieses Jahr 80 Interessierte, die Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte der Internationalen Raumstation ISS erhielten.
desk-backnang.de

Das Cleaning Excellence Center organisierte 2014 auf der Messe für Bauteile- und Oberflächenreinigung Parts2Clean geführte Messerundgänge und brachte so Besucher gezielt mit Ausstellern zusammen. Im Herbst besuchte eine chinesische Wirtschaftsdelegation das CEC und informierte sich über technische Sauberkeit. Mehrere Mitgliedsunternehmen des CEC nutzten die Chance und präsentierten ihre Leistungsfähigkeit.

cec-leonberg.de
cec-branchenatlas.de

Das Kompetenznetzwerk Mechatronik BW hat 2014 mit der Energieagentur im Landkreis Göppingen, den Wirtschaftsförderungen von Stadt und Kreis sowie weiteren Institutionen wie Hochschulen und Energieversorgern die Initiative EnergieEffizienz für Unternehmen (iEnEff) gegründet. Diese zielt darauf ab, Firmen neutral aufzuzeigen, wo sie Energie und Ressourcen einsparen können.

mechatronik-ev.de

Mehrere regionale Kompetenzzentren bringen die Akteure der Themenfelder Umwelttechnologie und Klimaschutz zusammen. Dazu gehören unter anderem das Kompetenzzentrum Umwelttechnik (KURS) in Stuttgart oder auch das Zentrum für Energiekompetenz und Ökodesign (Energetikom) in Ludwigsburg. Nachhaltige Transportstrategien stehen im Fokus des Kooperationszentrums Logistik (KLOK) in Kornwestheim.

Weitere Netzwerke

Mit der bundesweit einmaligen Initiative Inventio verfolgt die WRS das Ziel, Ideen privater Erfinder und Innovationen aus den Kompetenzzentren zur Umsetzung in marktfähige Produkte zu verhelfen. Konkretes Instrument ist dabei die Vermittlung der Erfinder an passende unternehmerische Partner aus einem umfangreichen Netzwerk.

inventio.region-stuttgart.de

Über die Initiative Unternehmerregion Stuttgart bringt die WRS lokale Unternehmervereine der Region zusammen und fördert deren Vernetzung. 2014 fand der jährliche Netzwerktag bei der Handwerkskammer Region Stuttgart statt. 270 Teilnehmer informierten sich über Kommunikationsfallen beim Netzwerken.

unternehmervereine.region-stuttgart.de

Technologieorientierte und forschungsintensive Unternehmensgründungen finden in der Region Stuttgart einen fruchtbaren Boden. Die WRS trägt mit mehreren Initiativen dazu bei, dieses Potenzial bestmöglich auszuschöpfen und Erfolg versprechende Gründungen zu betreuen. Das Partnernetz für Unternehmensgründungen aus Stuttgarter Hochschulen (PUSH!) unterstützt Gründungen aus Forschungseinrichtungen und Hochschulen, während der Fokus der Business Angels Region Stuttgart (BARS) auf der risikoreichen Frühfinanzierung von Technologiegründungen liegt. Die jüngste der von der WRS gestarteten Initiativen ist die 2012 initiierte Plattform HiTURS, die insbesondere der Vernetzung von jungen Technologieunternehmen mit unternehmerischen Kapitalgebern dient.

■ Ansprechpartner

Wissensbasierte Gründungen
Business Angels Region Stuttgart
Dr. Andreas Chatzis
+49 711 2 28 35-50
andreas.chatzis@region-stuttgart.de

PUSH!

Das Partnernetz für Unternehmensgründungen aus Stuttgarter Hochschulen (PUSH!) wurde 1998 von der WRS gegründet und unterstützt Gründungsinteressierte aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Form spezifischer Beratung, Qualifizierung und Vermittlung von Partnern.

Das Netzwerk betreut jedes Jahr neu gegründete Unternehmen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen der Region Stuttgart und gehört damit zu den erfolgreichsten Initiativen dieser Art in Europa. Die Geschäftsstelle ist bei der WRS angesiedelt.

Beim PUSH! Campus Challenge, einem Geschäftsideen-Wettbewerb regionaler Hochschulen im Wintersemester 2014/2015, traten studentische Gründungsteams gegeneinander an. Die Gründerlounge im März 2014 bot Gründern ein buntes Programm aus Fachvorträgen, Beratungsinselformen und anschließendem Grillabend. Beim Generation Media Startup Kongress, veranstaltet von der Hochschule der Medien und der WRS, erhielten junge und etablierte Unternehmen, Medien-Start-ups und Freelancer sowie gründungsinteressierte Studierende in Fachvorträgen, Workshops und Präsentationen Einblick in aktuelle Gründungsthemen und Impulse für die Gründerförderung im Raum Stuttgart.

2014 wurde die bisher einmal pro Semester erstellte Printbroschüre „Unternehmergeist“, die Gründerangebote an den Hochschulen vorstellt, durch einen monatlichen digitalen PUSH!-Newsletter ersetzt. Ebenso in aktualisierter Form 2014 neu erschienen ist die von der WRS herausgegebene Broschüre „Start-up! Wegweiser für Existenzgründungen“, die alle gründungsrelevanten regionalen Partner mit ihren jeweiligen Dienstleistungen präsentiert.
push-stuttgart.de

Business Angels Region Stuttgart (BARS)

Die Mitglieder des Vereins Business Angels Region Stuttgart (BARS) sind Privatinvestoren mit unternehmerischer Erfahrung, die Existenzgründer mit Kapital, ihrem Know-how und Kontakten unterstützen. Sie beteiligen sich mit eigenem Kapital an Hightech-Gründungen und neuen Technologieunternehmen. Die Geschäftsstelle bei der WRS vermittelt die Kontakte.

BARS hat 2014 drei neue Mitglieder dazugewonnen, aktuell sind es 42. In mehreren angebotenen Workshops konnten diese ihre Erfahrungen untereinander austauschen. Außerdem fanden wieder vier Business Angels Foren statt. Hier erhalten bis zu sieben Gründer an einem Abend die Chance, ihre Vorhaben und Ideen zu präsentieren und mit passenden Investoren ins Gespräch zu kommen. Weiterhin war BARS 2014 an Kooperationsveranstaltungen beteiligt, wie im Oktober beim Deutschen Business Angels Tag in München oder beim Startup Weekend in Stuttgart im November.
business-angels-region-stuttgart.de

HiTURS

„HiTURS – High-Tech Unternehmertum Region Stuttgart“ bringt junge Technologieunternehmen mit kompetenten Mitgründern, branchenerfahrenen Partnern und Kapitalgebern zusammen. Eine Online-Vermittlungsbörse sorgt mit einem standardisierten Vermittlungsprozess dafür, dass sich Angebot und Nachfrage möglichst schnell und effizient finden. 2014 hat die WRS ein Netzwerk an Partnern aufgebaut, die sich an der Vermittlungsbörse beteiligen.

Gemeinsam mit der GFT Technologies AG hat die WRS 2014 ferner eine Veranstaltung ausgerichtet, die Mittelstandsunternehmen und Start-ups zusammenbrachte. Im November fand das erste Co-founder Speed Dating für Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter der regionalen Hochschulen in Kooperation mit der Hochschule Esslingen statt, bei dem Gründer auf potenzielle Mitgründer trafen.
hiturs.region-stuttgart.de





FOM Hochschule für Oekonomie & Management

FOM – eine Hochschule, viele Möglichkeiten. Die mit 31.000 Studierenden größte private Hochschule Deutschlands führt Studiengänge für Berufstätige durch, die einen staatlich und international anerkannten Hochschulabschluss (Bachelor/Master) erlangen wollen. Dabei können verschiedene Wege zum Bachelorgrad führen: An der FOM Open Business School gibt es beispielsweise Studierende auch ohne (Fach-)Abitur, die School of Dual Studies richtet sich speziell an Auszubildende. Seit 2014 gehört zur FOM Hochschule auch die eufom School, die zweisprachige europäische Bachelorstudiengänge in Vollzeit durchführt.

www.fom-stuttgart.de





Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Lebenslanges Lernen steht im Mittelpunkt von Forschung und Lehre an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg: Von den rund 5.500 Studierenden studieren zwei Drittel Lehramtsstudiengänge für Grundschule, Werkreal-/Haupt-/Realschule, Sonderpädagogik sowie Berufspädagogik (Master Science). Daneben werden Bachelorstudiengänge zur frühkindlichen Bildung und Erziehung, zur Kultur- und Medienbildung und zur Bildungswissenschaft angeboten. Eine Vielzahl von Masterstudiengängen ermöglicht sowohl Bachelor- als auch Lehramtsstudierenden die Spezialisierung auf weitere Berufs- und Forschungsgebiete im Bildungsbereich.

www.ph-ludwigsburg.de



Fachkräfte

■ Ansprechpartner

Leiterin Geschäftsbereich

Standortentwicklung IV

Dr. Sabine Stützle-Leinmüller

+49 711 2 28 35-42

sabine.stuetzle@region-stuttgart.de

Sebastian Menzel

+49 711 2 28 35-875

sebastian.menzel@region-stuttgart.de

Dr. Kathrin Silber

+49 711 2 28 35-52

kathrin.silber@region-stuttgart.de

Gabriele Tiemann

+49 711 2 28 35-47

gabriele.tiemann@region-stuttgart.de

Laura Ullmann

+49 711 2 28 35-28

laura.ullmann@region-stuttgart.de

Welcome Service Region Stuttgart

Dr. Verena Andrei

Leiterin

+49 711 2 28 35-880

verena.andrei@region-stuttgart.de

Kathrin Engelhard

+49 711 2 28 35-879

kathrin.engelhard@region-stuttgart.de

Koordinierungsstelle Fachkräfteallianz

Region Stuttgart

Nadine Kollmeyer

+49 711 2 28 35-811

nadine.kollmeyer@region-stuttgart.de

Fachkräfte gewinnen und halten – eine Herausforderung, die für Firmen mehr denn je zu bewältigen ist. Ganz besonders gilt das für die Innovations- und Technologieregion Stuttgart. Gemeinsam mit Partnern und mittels verschiedener Instrumente, Aktivitäten sowie Services unterstützt die WRS kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei Rekrutierung und Nachwuchsförderung, Qualifizierung und Mitarbeiterbindung. Gebündelt und organisiert werden die Maßnahmen zur Fachkräftesicherung unter dem Dach der Fachkräfteoffensive Region Stuttgart.

fachkraefte.region-stuttgart.de

Welcome Service Region Stuttgart

Als bundesweit einzigartiges Kooperationsprojekt eröffnete die WRS 2014 gemeinsam mit der Landeshauptstadt Stuttgart das Welcome Center Stuttgart, eine Servicestelle für Neubürger und Zuwanderer, die nach Stuttgart und in die Region ziehen und über Erstberatung und Lotsendienste bis hin zu Fachberatungsstellen bei der Integration unterstützt werden. Standort des Welcome Centers ist das Alte Waisenhaus, das mit Partnern wie dem Welthaus e.V. und einem Weltladen eine internationale Begegnungsstätte im Herzen Stuttgarts entstehen ließ und Ausdruck einer gelebten Willkommenskultur ist. Die Anlauf- und Beratungsstelle ist ein Baustein des Projekts Welcome Service Region Stuttgart, das die WRS für die regionale Fachkräfteallianz umsetzt. Ein weiterer Baustein ist das Beratungsangebot für kleine und mittlere Unternehmen, die Fragen rund um das Anwerben und Integrieren internationaler Fachkräfte haben. Ein Internetportal und Informationsveranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen runden das Angebot ab.

welcome.region-stuttgart.de

Fachkräfteallianz Region Stuttgart

Die Fachkräfteallianz Region Stuttgart ist ein arbeitsmarktpolitisches Netzwerk mit den regionalen Arbeitsagenturen, den Kammern, dem Arbeitgeberverband Südwestmetall, Gewerkschaften, der Firma Bosch und der WRS als Partner, und sie ist Teil der 2011 vom Land gegründeten Allianz für Fachkräfte Baden-Württemberg. Sie wurde ins Leben gerufen, um abgestimmte Initiativen zur Fachkräftesicherung umzusetzen. Die regionale Koordinierungsstelle, 2013 bei der WRS eingerichtet, fungiert als Schnittstelle zwischen Land, Region und Kommunen. Neben der Anwerbung von ausländischen Fachkräften mit Projekten wie dem Welcome Service unterstützt die WRS Unternehmen bei der Qualifizierung eigener Mitarbeiter.

Das Qualifizierungsprojekt Quali-Lift etwa schöpft das Bildungspotenzial von Beschäftigten in KMU aus. Stufenweise werden diese in ihrem beruflichen Weiterkommen unterstützt: An- und Ungelernte sowie Arbeitslose ohne Berufsabschluss werden zu Fachkräften qualifiziert, Fachkräfte zu Meistern sowie Meister und Techniker zu Ingenieuren. Projekte zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und zur Förderung vollzeitnaher Beschäftigung ergänzen die Maßnahmen.

fachkraefteallianz.region-stuttgart.de

Rekrutierung und Mitarbeiterbindung

Vor dem Hintergrund der anhaltend guten Konjunktur hat die WRS 2014 ihre Rekrutierungskampagne erweitert und neue Akzente gesetzt. Bei den Jobwalls präsentiert die WRS offene Stellen regionaler Firmen auf Job- und Fachmessen wie 2014 bei der Connecticum Berlin oder direkt an den Hochschulen, wofür die Messe Bonding an der Universität Stuttgart ein Beispiel ist. Neu hinzugekommen ist 2014 die Möglichkeit, über eine Online-Jobbörse nach Stellen in der Region zu suchen.

jobs.region-stuttgart.de

2014 hatten Unternehmen erstmals im Rahmen von Gastauftritten die Chance, auf Job- und Firmenkontaktmessen den Region-Stuttgart-Messestand der WRS zu nutzen, um sich persönlich mit einem Vertreter zu präsentieren und mit Studenten sowie Absolventen in Kontakt zu treten. Bei Firmen wie Besuchern fand das Angebot großen Anklang, unter anderem bei der Industriemesse Göppingen und beim Staufenbiel Absolventenkongress in Stuttgart. Ebenfalls auf sehr gute Resonanz stieß der IT-Mittelstandstag – eine Firmenkontaktmesse, die die WRS in Kooperation mit der Hochschule Esslingen im November zum fünften Mal veranstaltet hat.

Eine feste Größe und sehr beliebt sind außerdem die Career-Walks, geführte Rundgänge für Schüler, Studenten und Absolventen zu Ständen regionaler Unternehmen auf Fachmessen wie der Interpack in Düsseldorf oder der Motek. Ein Career Walk auf der AMB im September richtete sich speziell an Frauen, insbesondere Wiedereinsteigerinnen aus dem MINT-Bereich, durchgeführt in Kooperation mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg und der European MINT Convention.

Das bei der WRS angesiedelte Dual Career Center Region Stuttgart unterstützt Firmen, die einen besonderen Service für Karrierepaare bieten möchten, und erleichtert somit auch ein Ankommen der Lebenspartner von Fachkräften in der Region.

dcc.region-stuttgart.de

Ferner zeigt die WRS mittels verschiedener Veranstaltungen Firmen Wege auf, wie sie zu einer guten Work-Life-Balance ihrer Mitarbeiter beitragen können. Schwerpunktthema war 2014 eine nach Lebensphasen ausgerichtete Personalpolitik.

Firmen sind auf starke und gesunde Teams motivierter Mitarbeiter angewiesen. Die Initiative Benefit Region Stuttgart informiert und sensibilisiert mit Workshops und Seminaren zur Praxis des betrieblichen Gesundheitsmanagements und fördert den Erfahrungsaustausch.

benefit.region-stuttgart.de

Qualifizierung

Zur dauerhaften Fachkräftesicherung bedarf es auch der Qualifizierung und Weiterbildung der bestehenden Belegschaft. Zwei Ausgaben des vierteljährlich erscheinenden WRS-Fachkräfte-Newsletters „Talente“ befassten sich 2014 mit Nachwuchsförderung und Qualifizierung, dazu fand jeweils passend ein Talente-Forum statt, bei dem Unternehmen durch Best-Practice-Beispiele und Diskussionen wertvolle Impulse für die eigene Personalarbeit mitnehmen und sich untereinander vernetzen konnten.

Standortmarketing

Die WRS wählt den Inhalten und der Zielgruppe angepasste Instrumente, um die regionalen Standortqualitäten zu kommunizieren. Im Jahr 2014 wurde das Instrumentarium speziell im Online-Bereich verfeinert und weiter ausgebaut.

Online

Im Mittelpunkt der Online-Aktivitäten stand die konzeptionelle und grafische Neugestaltung des Online-Portals region-stuttgart.de als zentrales Instrument des Standortmarketings. Die Vorstellung der Region Stuttgart mit all ihren Facetten ist deutlich ausgebaut worden, Verweise auf die Angebote regionaler Partner werden prominent präsentiert. Das großzügig bebilderte, frische Design passt sich an alle Bildschirmgrößen an, die durchgängige Einbindung von Social Media verbessert die Verknüpfung der Internetangebote. Auch der neue Magazin-Bereich mit Erfolgsgeschichten, Personenporträts und unterhaltsamen Elementen hilft, das Bild einer technikbegeisterten, weltoffenen und sympathischen Region zu transportieren.

Für zielgruppengenaue Standortwerbung und zur Vermarktung ihrer eigenen Aktivitäten nutzt die WRS zudem verschiedene Social-Media-Kanäle wie Xing oder LinkedIn. Sehr erfolgreich hat sich das Angebot auf Twitter entwickelt: Die Kurznachrichten zu Veranstaltungen und Branchenangeboten erreichen einen großen Teilnehmerkreis vor allem aus der Kreativwirtschaft, der Medienlandschaft und der regionalen Gründerszene.

region-stuttgart.de, wrs.region-stuttgart.de

Hochschulregion

Alle staatlichen Hochschulen in der Region und deren Standortkommunen sowie mehrere Hochschulen anderer Träger sind Mitglied beim Verein Hochschul- und Wissenschaftsregion Stuttgart, der seine Geschäftsstelle bei der WRS angesiedelt hat. Eine Beilage in der Wochenzeitung Die Zeit hat die Qualitäten des Wissenschaftsstandortes bei einer akademisch geprägten Klientel bundesweit kommuniziert. Die Veranstaltung „Megatrends – wir verändern die Welt“ bot eine prominent besetzte Podiumsdiskussion zum Thema nachhaltige Mobilitätskultur. Zweimal ist das Magazin „Die Welt verändern“ erschienen, das Persönlichkeiten aus dem Wissenschaftsbetrieb porträtiert und über das Leben an den Hochschulen informiert. Auf der Messe Didacta in Stuttgart sowie der Vocation Schülerversammlung in Stuttgart und Berlin stellte die Hochschulregion Studienmöglichkeiten in der Region Stuttgart vor.

campus.region-stuttgart.de

Presseservice Region Stuttgart

Mit druckfertigen Texten über herausragende Unternehmen, innovative Projekte und besondere Leistungen platziert die WRS Erfolgsgeschichten vornehmlich aus den Schlüsselbranchen der Region. Abnehmer sind Fachpublikationen und Publikumstitel in ganz Deutschland, zudem sind die journalistischen Artikel mitsamt Fotos im regionalen Presseportal im Internet abrufbar. So zeichnet jede publizierte Erfolgsgeschichte ein positives Bild der Region.

presseservice.region-stuttgart.de

Social Media

Präsenzen auf Xing, LinkedIn, Facebook, Twitter, Google+, Issuu, Flickr und YouTube

Print

Das „Standortmagazin 179“, das die Stärken der Region journalistisch wie gestalterisch hochwertig aufbereitet, verzeichnet seit dem Start 2009 steigende Abonnentenzahlen. Eine Titelseite in der Heftmitte behandelt jeweils ein Schwerpunktthema, für das die regionale Wirtschaft steht und mit dem sich die Region verbinden möchte. 2014 waren das Animationsfilm, IT im Automobil, Nachhaltiges Bauen und Pioniergeist. Weitere WRS-Publikationen behandeln Fachthemen für spezielle Zielgruppen, etwa für Absolventen, Personalverantwortliche oder für die Immobilienwirtschaft.

Aktion Willkommensgesicht

In Verbindung mit der Eröffnung des Welcome Centers in der Stuttgarter Innenstadt hat die WRS gemeinsam mit der Landeshauptstadt die Kunstaktion „Willkommensgesicht“ gestartet. Der Medienkünstler Wolf Nkole Helze hat dafür die Porträts von 1.350 Einheimischen und Migranten, die sich fotografieren ließen, übereinander gelegt und daraus ein virtuelles Gesicht der Region geschaffen. Das Bild hängt jetzt im Welcome Center.

Veranstaltungen und Messen

Auf Messen, Kongressen und weiteren Veranstaltungen initiiert und pflegt die regionale Wirtschaftsförderung direkte und persönliche Kontakte. Bereits zum 15. Mal haben sich zahlreiche Firmen und Kommunen an dem großen Partnerstand auf der Messe für Immobilien und Investitionen Expo Real in München beteiligt, den die WRS organisiert hat. Auf dem Stuttgarter Messegelände verfügt die WRS mit der Region Stuttgart Lounge über eine Dauerpräsenz, mit der sie bei Fachmessen verschiedenste Zielgruppen präzise ansprechen kann. 2014 wurde die Lounge beispielsweise für Expertengespräche, Unternehmerfrühstücke und Career Walks bei den Messen Motek, i-mobility und Lasys genutzt. Das f-cell-Forum ist Teil der World of Energy Solutions auf dem Gelände der Landesmesse geworden.

Mit dem Ziel, zum Technologiestandort passende Tagungen und Kongresse für die Region Stuttgart zu gewinnen, arbeitet die WRS bei der Akquise entsprechender Veranstaltungen als Partner eng mit dem Convention Bureau der Region zu sammeln. Eine eigens konzipierte Kampagne richtete sich 2014 an Verbände in Deutschland, um sie für eine Tagung in der Region Stuttgart zu gewinnen.





Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg

Die noch junge, seit 2008 bestehende ADK hat sich die Aufgabe gestellt, die besten Formen der künstlerischen Bildung zu erarbeiten und zu praktizieren und die Entwicklung der Studierenden zu selbstbewussten Künstlerpersönlichkeiten zu fördern.

An der ADK arbeiten die klassischen Studiengänge Schauspiel, Regie und Dramaturgie sowie der Studiengang Bühnen- und Kostümbild der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart mit der auf demselben Campus angesiedelten Filmakademie Baden-Württemberg mit ihrem Animationsinstitut zusammen. Die Bildungsarbeit findet also an den Schnittstellen zwischen verschiedenen Bereichen statt – vom klassischen Sprechunterricht im Schauspiel bis hin zur Entwicklung von Computerspielen und interaktiven 3-D-Installationen im Theaterraum.

www.adk-bw.de



■ Ansprechpartner

Leiter Geschäftsbereich
Standortmarketing
Pressesprecher
Helmuth Haag
+49 711 2 28 35-13
helmuth.haag@region-stuttgart.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tobias Schiller
+49 711 2 28 35-852
tobias.schiller@region-stuttgart.de

Leonie Rörich
+49 711 2 28 35-804
leonie.roerich@region-stuttgart.de

Astrid Schlupp-Melchinger
+49 711 2 28 35-851
astrid.melchinger@region-stuttgart.de

Standortmarketing
Silke Matthaei
+49 711 2 28 35-74
silke.matthaei@region-stuttgart.de

Messe- und Veranstaltungs-
organisation
Ina Giersch
+49 711 2 28 35-25
ina.giersch@region-stuttgart.de

Region Stuttgart Lounge
Christine Bareiß
+49 711 2 28 35-826
christine.bareiss@region-stuttgart.de

Strategie und internationale Beziehungen

Im internationalen Standortwettbewerb muss die Region Stuttgart Strategien zur Verbesserung der Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit entwickeln. Die WRS initiiert und koordiniert daher regionale Strategieprozesse und strategisch wichtige Projekte unter Beteiligung von Partnern aus der Region. Zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit tragen auch internationale Netzwerke und Projekte bei. Schwerpunkte der regionalen Europaarbeit sind deshalb die Beteiligung an europäischen Netzwerken und die Information über neue europäische Förderprogramme.

■ Weitere Website

leitbild.region-stuttgart.de

■ Social Media

Gruppen Region Stuttgart International und European Innovation Policy auf LinkedIn



Universität Hohenheim

Statt Erdöl, Gas und Kohle sollen uns biologische Materialien von Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen Nahrungsmittel, Energie und Rohstoffe liefern. So lautet der Grundgedanke der Bioökonomie – dem zukunftsweisenden Schwerpunkt der Universität Hohenheim.

In den drei Fakultäten Naturwissenschaften, Agrarwissenschaften sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften fokussiert Hohenheims Forschung alle Wirtschaftssektoren und menschlichen Lebensbereiche: die globale Ernährungssicherung, die Gesundheitsförderung, systematisches Innovations- und Dienstleistungsmanagement sowie Kommunikation.

www.bio-oekonomie.uni-hohenheim.de





RegioWIN-Wettbewerb

Für den RegioWIN-Wettbewerb des Landes Baden-Württemberg um Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) hat die WRS die Ausarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzepts SUEVIA koordiniert und eingereicht. Basis für den Wettbewerbsbeitrag „SUEVIA: Region Stuttgart – Innovative und nachhaltige Stadt-Umland-Kooperation für Umwelt, Energie, Verkehr, Industrie und Arbeitsmarkt“ war das Regionale Strategiekonzept aus dem Jahr 2013. Gemeinsam mit dem Verband Region Stuttgart sowie mit Projektpartnern aus Kommunen, Landkreisen, Firmen, wissenschaftlichen Einrichtungen und weiteren Organisationen hat die WRS das Strategiekonzept weiterentwickelt und die Projekte umsetzungsreif konkretisiert. Inhaltliche Schwerpunkte des Konzepts sind die Weiterentwicklung und Stärkung der industriellen Basis, die Entwicklung und Anwendung innovativer Lösungen in den Bereichen nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung, Klima, Mobilität, Umwelt und Erneuerbare Energien sowie die Fachkräftesicherung und -gewinnung.

Europa in der Region

Die WRS trägt gemeinsam mit dem Verband Region Stuttgart und vielen weiteren Partnern dazu bei, europäischen Themen in der Region mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen und die EU-Kompetenz der Kommunen sowie der Wirtschaft zu fördern. Sie organisierte für EU-Beauftragte der Kommunen und Landkreise mehrere Netzwerktreffen, auf denen ausgewählte EU-Programme der Förderperiode 2014 bis 2020 vorgestellt wurden. Im Mittelpunkt standen die EU-Programme Kreatives Europa, das Kultur- und Kreativwirtschaftsprojekte mit internationaler Dimension fördert, und Europa für Bürgerinnen und Bürger.

Gemeinsam mit dem Steinbeis-Europa-Zentrum richtete die WRS im Juli 2014 eine große Informationsveranstaltung zum Forschungsförderprogramm Horizon 2020 aus. Unter anderem standen die Themen Wissenschaftsexzellenz und Chancen für kleine und mittlere Unternehmen im Mittelpunkt, die Vertreter der EU-Institutionen in parallelen Workshops vermittelten.

In der regionalen EU-Arbeit kooperiert die WRS besonders eng mit dem Rems-Murr-Kreis: Eine gemeinsame Mitarbeiterin im Landratsamt ist die erste Ansprechpartnerin zu allen EU-relevanten Fragen. 2014 war sie an der Erarbeitung eines regionalen Entwicklungskonzepts für das mögliche LEADER-Aktionsgebiet Schwäbischer Wald beteiligt. Das Förderprogramm LEADER hat die Weiterentwicklung der ländlichen Wirtschaft unter Beteiligung lokaler Akteure zum Ziel. Zudem hat die Europabeauftragte einen landkreisübergreifenden EU-Azubi-Gipfel durchgeführt.

Die Region in Europa

Das Europabüro in Brüssel ist die regionale Repräsentanz im politischen Zentrum der EU. Es informiert über aktuelle Entwicklungen in der europäischen Politik und vertritt die Interessen der Region bei den EU-Institutionen. Im Sommer 2014 ist das Europabüro in die Räume der Landesvertretung Baden-Württemberg umgezogen. Durch die Nähe zu Mitarbeitern der Landesvertretung gewinnt die erfolgreiche Arbeit des Europabüros weiter an Wirkung und Sichtbarkeit. Neben intensiver Netzwerkarbeit organisierte das Büro auch 2014 wieder Veranstaltungen zu europäischen und regionalen Themen, beispielsweise die European Design Days in Zusammenarbeit mit den Partnern aus dem Netzwerk „European Regions in Research and Innovation“ (ERRIN) und die Herbstkonferenz für das Netzwerk der europäischen Metropolregionen METREX.
eu.region-stuttgart.de

International

Über das Jahr betreute die WRS wieder diverse Wirtschaftsdelegationen aus der ganzen Welt, unter anderem aus Brasilien, Chile, China, Finnland, den Niederlanden, Norwegen, Peru, Schottland, Schweden, der Schweiz und Slowenien.

■ Ansprechpartner

Leiterin Geschäftsbereich Strategie
und internationale Beziehungen
Stephanie Fleischmann
+49 711 2 28 35-26
stephanie.fleischmann@region-stuttgart.de

Strategieprojekte
Verena Mönch
+49 711 2 28 35-892
verena.moench@region-stuttgart.de

Europakoordination
Heike Thumm
+49 711 2 28 35-19
heike.thumm@region-stuttgart.de

Europabeauftragte Rems-Murr-Kreis
Irina Stotz
+49 7151 501-1112
irina.stotz@region-stuttgart.de

Europabüro Region Stuttgart
Anna Spechtenhauser
+32 2 2 38 08-86
anna.spechtenhauser@region-stuttgart.de

Nordamerikabüro
Arndt Siepmann
+1 313 731-0114
northamerica@region-stuttgart.de

Publikationen der WRS (Auszug)

Kompetenzatlanten

- Europa in der Region Stuttgart (2. Auflage)
- Kompetenzatlas Elektromobilität (deutsch/englisch)
- Kompetenzatlas Green Tech (deutsch/englisch)

Newsletter

- WRS-E-Mail-Newsletter (monatlich)
- in medias res (monatlicher gedruckter Newsletter)
- Popbüro E-Mail-Newsletter (zweiwöchentlich)
- Talente. Rekrutierung, Qualifizierung und Mitarbeiterbindung in der Region Stuttgart (quartalsweise, gedruckt oder digital)
- PUSH!-E-Mail-Newsletter (monatlich)

Magazine

- 179 – Das Standortmagazin für die Region Stuttgart
- Die Welt verändern – Hochschulmagazin Region Stuttgart
- nemo – Magazin der Modellregion für nachhaltige Mobilität Region Stuttgart

Studien

- Büromarktstudie Region Stuttgart
- Strukturbericht Region Stuttgart 2013

Themenbroschüren

- Unternehmensprofil: Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
- Jahresbericht der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
- Standortbroschüre Region Stuttgart (deutsch/englisch)
- Leitbild für den Wirtschafts- und Wirtschaftsstandort Region Stuttgart
- 10 Jahre Europaengagement der Region Stuttgart
- Gewerbeflächenkarte Region Stuttgart (2011)
- Kreativareale in der Region Stuttgart (2012)
- Gewerbeimmobilien in der Region Stuttgart: Marktbericht Maklerbefragung (2014)
- Maschinenbau in der Region Stuttgart
- Produktions- und Automatisierungskompetenz in der Region Stuttgart
- Neuer Antrieb für Hightech-Branchen – Kooperationen zwischen Life-Sciences und Engineering & Automation
- Industrielle Dienstleistungen: Erfolgsfaktor für die Maschinenbau-Branche der Region Stuttgart. Leitfaden zur Professionalisierung des Dienstleistungsportfolios

- Start-up! Wegweiser für Existenzgründungen
- PUSH! – Gründen mit starken Partnern
- PUSH! – Porträts junger, innovativer Unternehmen
- Business Angels Region Stuttgart: Mitunternehmer für erfolgreiche junge Unternehmen
- Leben und Arbeiten in der Region Stuttgart
- Verzeichnis der Kreativdienstleister in der Region Stuttgart (2014)
- Postkartenset „Was wäre die Welt ohne Design aus der Region Stuttgart?“
- Kreativwirtschaft in der Region Stuttgart (deutsch/englisch)
- Kompetenz- und Innovationszentren der Region Stuttgart
- Hightech-Region Stuttgart: Brennstoffzelle (deutsch/englisch)
- Hightech-Region Stuttgart: Informationstechnologie
- Hightech-Region Stuttgart: Clean Energy (deutsch/englisch)
- Modellregion Elektromobilität Region Stuttgart (englisch/deutsch)
- Modellregion für Nachhaltige Mobilität

Unter wrs.region-stuttgart.de/publikationen haben Sie die Möglichkeit, die Publikationen herunterzuladen oder zu bestellen.

Die Angebote der WRS richten sich an Investoren, Unternehmen, Fachkräfte, Hochschulen, Medien, an die Kommunen und Landkreise der Region, öffentliche Einrichtungen und weitere Akteure des regionalen Wirtschaftslebens.
wrs.region-stuttgart.de

Informationen

Die Experten der WRS erheben Informationen in den regionalen Themen- und Branchenschwerpunkten, bereiten sie auf und machen sie über persönliche Beratung, Online- und Print-Publikationen sowie Veranstaltungen bekannt. Die Bandbreite reicht dabei von Standort- und Wirtschaftsdaten über Branchentrends, Gewerbeflächen und Fachkräftethemen bis hin zu Förderprogrammen und EU-Projekten.

Ansiedlung

In enger Zusammenarbeit mit den Kommunen begleitet die WRS innovative Existenzgründer und bereits etablierte Unternehmen bei der Flächenrecherche und Standortwahl.

Fachkräfte

Mit verschiedenen Instrumenten unterstützt die WRS vorrangig kleine und mittlere Firmen bei der Rekrutierung und Nachwuchsförderung, Qualifizierung und Mitarbeiterbindung.

Netzwerke

Die WRS organisiert und moderiert Netzwerke in den regionalen Schwerpunktbranchen und -themen. Sie engagiert sich zudem in bereits bestehenden Netzwerken. So verbessert sie den Austausch innerhalb und zwischen den Branchen sowie mit Partnern aus der Wissenschaft und der öffentlichen Hand.

Vermittlung von Kooperationspartnern

Die Branchen- und Gründungsexperten der WRS helfen, relevante Partner zu identifizieren und vermitteln die Kontakte. Zudem ermöglichen sie den Zugang zu Kooperationen in den regionalen Kompetenzzentren und im Rahmen von Förderprojekten des Landes, des Bundes und der EU.

Innovationsprojekte

Die WRS initiiert und beteiligt sich an Pilot- und Demonstrationsprojekten zur Stärkung der Innovationskraft und des Wissenstransfers am Standort Region Stuttgart.

Existenzgründung

Gemeinsam mit vielen Partnern unterstützt die WRS innovative Existenzgründungen. Zu den Angeboten gehören unter anderem Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen, Online-Informationen, Beratung an den Hochschulen, Vermittlung von Partnern und Kapitalgebern und Präsentationsmöglichkeiten für Gründungsvorhaben.

Öffentlichkeitsarbeit

Mit Vorträgen und Gemeinschaftsständen bei Veranstaltungen, Fachmessen und Kongressen, vor Delegationen aus dem In- und Ausland sowie mit verschiedenen Online- und Print-Publikationen kommuniziert die WRS die Vorzüge des Arbeitens und Lebens in der Region Stuttgart. Für Medienvertreter ist sie ein kompetenter Ansprechpartner in allen standortbezogenen Fragen.

Veranstaltungen

Zur Unterstützung des unmittelbaren Austauschs und der Vernetzung der Wirtschaftsakteure organisiert die WRS zahlreiche Branchen- und Fachveranstaltungen. Auf dem Stuttgarter Messegelände unterhält sie zudem eine Lounge, die bei Veranstaltungen und Messen zur Standortpräsentation genutzt und auch vermietet wird.

Förderprojekte der WRS (Auswahl)

EU

■ AFRESH

Activity and Food for Regional Economies Supporting Health

Konzepte für die Prävention und Therapie ernährungsbedingter Krankheiten, neue Produktstrategien für die regionale Gesundheitswirtschaft und Lebensmittelindustrie.
afresh.region-stuttgart.de

■ ELMOs

Electromobility for Cities and Regions

Förderung einer raschen Einführung der Elektromobilität in Städten und Regionen.
future-mobility.eu

■ EURIS

European Collaborative and Open Regional Innovation Strategies

Förderung von Open Innovation und der Öffnung regionaler Innovationssysteme.
euris-programme.eu

■ EXPLORE

Extended Exploitation of European Research Projects' Knowledge and Results

Erarbeitung von Konzepten zur verbesserten Nutzung bzw. Wiederverwertung erzielter Projektergebnisse, die mit Unterstützung der EU im gesamten Themenbereich der Entwicklung von Produktionstechnik entstanden sind.
explore-fp7.eu

■ SusFreight

Sustainable Freight Transport now and tomorrow

Das Projekt entwickelt aus bisherigen Erfahrungen Empfehlungen zur künftigen Verbesserung des alpenquerenden Güterverkehrs.
susfreight.eu

■ TRES

Towards Regional spEcialisation for Smart growth spirit

Im Projekt TRES arbeiten die beteiligten Regionen zusammen, um die Weichen für die zukünftige EU-Strategie Europe 2020 zu stellen, die eine intelligente, nachhaltige und inkludierende Wirtschaft zum Ziel hat.
tr3s-project.eu

Bund

■ Modellregion Elektromobilität Phase II

Pilotprojekte zur privaten und gewerblichen Nutzung von Elektromobilität sowie zur Entwicklung neuer elektromobiler Produkte und Dienstleistungen.
ecars.region-stuttgart.de

■ Schaufenster Elektromobilität: LivingLAB BWe mobil

Demonstrationsprojekte zur Elektromobilität unter realen Bedingungen mit Fokus auf Fahrzeuge, Energiesysteme und Mobilitätslösungen.
livinglab-bwe.de

Land und Region

■ Integrator

Förderung von Kooperationen zwischen baden-württembergischen Rundfunkanbietern und der regionalen Musikwirtschaft, um musikalische Produkte besser verwerten zu können.
popbuero.de

■ Fachkräfteallianz Region Stuttgart

Das Netzwerk trägt durch die Verbesserung der Beschäftigungssituation in der Region zur nachhaltigen Sicherung von Fachkräften bei.
fachkraefteallianz.region-stuttgart.de

■ Welcome Service Region Stuttgart

Der Welcome Service bietet internationalen Fachkräften Hilfestellung beim Ankommen in der Region und steht als Ansprechpartner zu allen Fragen rund um das Leben und Arbeiten in der Region zur Verfügung. Firmen erhalten Unterstützung beim Anwerben und bei der Integration von Fachkräften.
welcome.region-stuttgart.de

■ Modellregion für nachhaltige Mobilität

Verteilt auf fünf Jahre stellt die Region Stuttgart 7,5 Millionen Euro für nachhaltige Mobilitätsprojekte in den Bereichen Wirtschaftsverkehr, Elektromobilität, Informationstechnologien sowie Intermodalität zur Verfügung.
nachhaltige-mobilitaet.region-stuttgart.de

■ SUEVIA

In der zweiten Phase des Landeswettbewerbs RegioWIN werden Regionale Strategiekonzepte zu Regionalen Entwicklungskonzepten mit umsetzungsreifen Leuchtturm- und Schlüsselprojekten weiterentwickelt.

■ Geschäftsführung

Dr. Walter Rogg
+49 711 2 28 35-11
wrs@region-stuttgart.de

Persönlicher Referent des Geschäftsführers

Christian Wachutka
+49 711 2 28 35-21
christian.wachutka@region-stuttgart.de

Controlling

ppa. Birgit Häbich
+49 711 2 28 35-10
birgit.haebich@region-stuttgart.de

■ Administration

Leiterin Personal und Finanzen

Sabine Stöpfel
+49 711 2 28 35-12
sabine.stoepfel@region-stuttgart.de

Finanz- und Rechnungswesen

Heike Mühlberg
+49 711 2 28 35-848
heike.muehlberg@region-stuttgart.de

Organisation und Kundenbetreuung

Barbara Stupp
+49 711 2 28 35-56
barbara.stupp@region-stuttgart.de

Eveline Liebchen-Nickel
+49 711 2 28 35-34
eveline.liebchen@region-stuttgart.de

■ Strategie und internationale Beziehungen

Leiterin Geschäftsbereich

Stephanie Fleischmann
+49 711 2 28 35-26
stephanie.fleischmann@region-stuttgart.de

Strategieprojekte

Verena Mönch
+49 711 2 28 35-892
verena.moench@region-stuttgart.de

Europakoordination

Heike Thumm
+49 711 2 28 35-19
heike.thumm@region-stuttgart.de

Europabeauftragte Rems-Murr-Kreis

Irina Stotz
+49 7151 501-1112
irina.stotz@region-stuttgart.de

Europabüro Region Stuttgart

Anna Spechtenhauser
+32 2 2 38 08-86
anna.spechtenhauser@region-stuttgart.de

Mitarbeiter

■ Standortmarketing

Leiter Geschäftsbereich

Pressesprecher

Helmuth Haag

+49 711 2 28 35-13

helmuth.haag@region-stuttgart.de

Standortmarketing

Silke Matthaei

+49 711 2 28 35-74

silke.matthaei@region-stuttgart.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tobias Schiller

+49 711 2 28 35-852

tobias.schiller@region-stuttgart.de

Leonie Rörich

+49 711 2 28 35-804

leonie.roerich@region-stuttgart.de

Messe- und Veranstaltungs-
organisation

Ina Giersch

+49 711 2 28 35-25

ina.giersch@region-stuttgart.de

Region Stuttgart Lounge

Christine Bareiß

+49 711 2 28 35-826

christine.bareiss@region-stuttgart.de

■ Standortmanagement

Leiter Geschäftsbereich

Matthias Lutz

+49 711 2 28 35-40

matthias.lutz@region-stuttgart.de

Kommunenservices

Vanessa Bulter-Spanu

+49 711 2 28 35-871

vanessa.bulter-spanu@

region-stuttgart.de

Bettina Schmid

+49 711 2 28 35-63

bettina.schmid@region-stuttgart.de

Investorenservices

Wolfgang Küstner

+49 711 2 28 35-41

wolfgang.kuestner@region-stuttgart.de

Marko Heese

+49 711 2 28 35-27

marko.heese@region-stuttgart.de

Immobilienmarktservices

Christin Rasp

+49 711 2 28 35-200

christin.rasp@region-stuttgart.de

Wirtschaftsförderung

für den Landkreis Böblingen

Ralf Stahl

+49 7031 663-1608

ralf.stahl@region-stuttgart.de

Wirtschaftsförderung

für den Landkreis Esslingen

Markus Grupp

+49 711 3902-2090

markus.grupp@region-stuttgart.de

Wirtschaftsförderung

für den Landkreis Göppingen

Alexander Fromm

+49 7161 202-444

alexander.fromm@region-stuttgart.de

Wirtschaftsförderung

für den Rems-Murr-Kreis

Markus Beier

+49 7151 501-1193

markus.beier@region-stuttgart.de

■ Standortentwicklung I

Leiter Geschäftsbereich

ppa. Holger Haas

+49 711 2 28 35-14

holger.haas@region-stuttgart.de

CARS und Nachhaltige Mobilität

Alexandra Bading

+49 711 2 28 35-35

alexandra.bading@region-stuttgart.de

Christoph Gelzer

+49 711 2 28 35-43

christoph.gelzer@region-stuttgart.de

Elke Gregori

+49 711 2 28 35-58

elke.gregori@region-stuttgart.de

Informationstechnologie

Hjalmar Hiemann

+49 711 2 28 35-49

hjalmar.hiemann@region-stuttgart.de

Clusterinitiative Clean Tech

Dr. Taj Kanga

+49 711 2 28 35-803

taj.kanga@region-stuttgart.de

Wissensbasierte Gründungen

Business Angels Region Stuttgart

Dr. Andreas Chatzis

+49 711 2 28 35-50

andreas.chatzis@region-stuttgart.de

■ Standortentwicklung II

Leiter Geschäftsbereich

Dr. Martin Zagermann

+49 711 2 28 35-53

martin.zagermann@region-stuttgart.de

Kompetenzzentren

Dr. Andreas Findeis

+49 711 2 28 35-69

andreas.findeis@region-stuttgart.de

Clusterinitiative Maschinenbau,
Industrielle Dienstleistungen

Oliver Reichert

+49 711 2 28 35-872

oliver.reichert@region-stuttgart.de

Key Enabling Technologies

Markus Niedermaier

+49 711 2 28 35-64

markus.niedermaier@

region-stuttgart.de

Logistik und Verkehrstelematik

Holger Bach

+49 711 2 28 35-59

holger.bach@region-stuttgart.de

■ Standortentwicklung III

Leiter Geschäftsbereich

Veit Haug
+49 711 2 28 35-18
veil.haug@region-stuttgart.de

MedienInitiative Region Stuttgart

Bettina Klett
+49 711 2 28 35-15
bettina.klett@region-stuttgart.de

Kreativwirtschaft

Jens Gutfleisch
+49 711 2 28 35-17
jens.gutfleisch@region-stuttgart.de

Christoph Ronge
+49 711 2 28 35-16
christoph.ronge@region-stuttgart.de

Rike Kristen
+49 711 2 28 35-54
rike.kristen@region-stuttgart.de

Margit Wolf
+49 711 2 28 35-22
margit.wolf@region-stuttgart.de

Film Commission Region Stuttgart
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart

Leiter Film Commission Region Stuttgart

Christian Dosch
+49 711 25 94 43-0
christian.dosch@region-stuttgart.de

Production Guide

Petra Hilt-Hägele
+49 711 25 94 43-40
petra.hilt-haegel@region-stuttgart.de

Location Guide

Ulla Matzen
+49 711 25 94 43-16
ulla.matzen@region-stuttgart.de

Kommunikation

Valérie Hasenmayer
+49 711 25 94 43-71
valerie.hasenmayer@region-stuttgart.de

Popbüro Region Stuttgart
Naststraße 11
70376 Stuttgart

Leiter Popbüro Region Stuttgart

Peter James
+49 711 48 90 97-10
peter.james@region-stuttgart.de

Band- und Unternehmensberatung, Messen & Projekte

Ulrike Dreher
+49 711 48 90 97-12
ulrike.dreher@region-stuttgart.de

Bands und Veranstaltungen

Sarah Beilharz
+49 711 48 90 97-17
sarah.beilharz@region-stuttgart.de

Musik- & Medienwirtschaft Baden-Württemberg

Pierre Seidel
+49 711 48 90 97-11
pierre.seidel@region-stuttgart.de

■ Standortentwicklung IV

Leiterin Geschäftsbereich

Dr. Sabine Stütze-Leinmüller
+49 711 2 28 35-42
sabine.stuetzle@region-stuttgart.de

Fachkräfte

Sebastian Menzel
+49 711 2 28 35-875
sebastian.menzel@region-stuttgart.de

Dr. Kathrin Silber
+49 711 2 28 35-52
kathrin.silber@region-stuttgart.de

Gabriele Tiemann
+49 711 2 28 35-47
gabriele.tiemann@region-stuttgart.de

Laura Ullmann
+49 711 2 28 35-28
laura.ullmann@region-stuttgart.de

Welcome Service Region Stuttgart

Dr. Verena Andrei
+49 711 2 28 35-880
verena.andrei@region-stuttgart.de

Kathrin Engelhard
+49 711 2 28 35-879
kathrin.engelhard@region-stuttgart.de

Annette Martucci
+49 711 2 28 35-877
annette.martucci@region-stuttgart.de

- Seiten 4/7: S. 4 und 7 links: raumzeit3/Judith Schenten, unten Mitte: WRS, rechts: Lose Bande
- Seiten 9: links und Mitte: EH-Archiv, Michael Fuchs
rechts: EH-Archiv, Rainer Pfisterer
- Seite 13: Hochschule Esslingen
- Seite 15: Universität Stuttgart
- Seiten 16/17: Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen
- Seite 18: Hochschule für Technik Stuttgart
- Seite 21: Hochschule Macromedia,
Presse Campus Stuttgart
- Seite 22: HdM Stuttgart
- Seiten 24/25: links: Filmakademie Baden-Württemberg,
Peter Hacker; Mitte links: Filmakademie Baden-
Württemberg, Reiner Pfisterer; Mitte rechts und
rechts: Archiv Filmakademie Baden-Württemberg
- Seite 26: links: Martin Lutz
Mitte und rechts: Nadine Bracht
- Seite 28: links oben: DHBW Stuttgart/Joel Miller
unten und rechts oben: DHBW Stuttgart/
Niels Schubert
- Seiten 34/35: links: Borkman, Werkstattinszenierung,
Bild: Lydia Huller; Mitte: Der zerbrochne Krug,
Inszenierung 3. Jahr Schauspiel, Bild: Lisa Iffert;
rechts: Flesco! Fiesco!, Regie-Bachelorinszenie-
rung, Regie: Verena Nagel, Bild: Andreas Schilling
- Seiten 36/37: links: Universität Hohenheim; Mitte: Universität
Hohenheim/Oskar Eyb; rechts: Universität
Hohenheim/Astrid Untermann

Die Bilddaten wurden von den jeweiligen Hochschulen zur Verfügung gestellt.

Herausgeber

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH

Geschäftsführer
Dr. Walter Rogg

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

wrs.region-stuttgart.de
wrs@region-stuttgart.de

Verantwortlich
Helmuth Haag, Silke Matthaei

Text
Leonie Rörich

Gestaltung

Projektgruppe
Visuelle Kommunikation GmbH,
Ludwigsburg

Mitarbeit

Bildbearbeitung
Piltz Reproduktionen, Stuttgart

Druck und Verarbeitung
Henkel GmbH Druckerei, Stuttgart

Korrektorat
Wanda Lemanczyk

© WRS, Stuttgart 2014

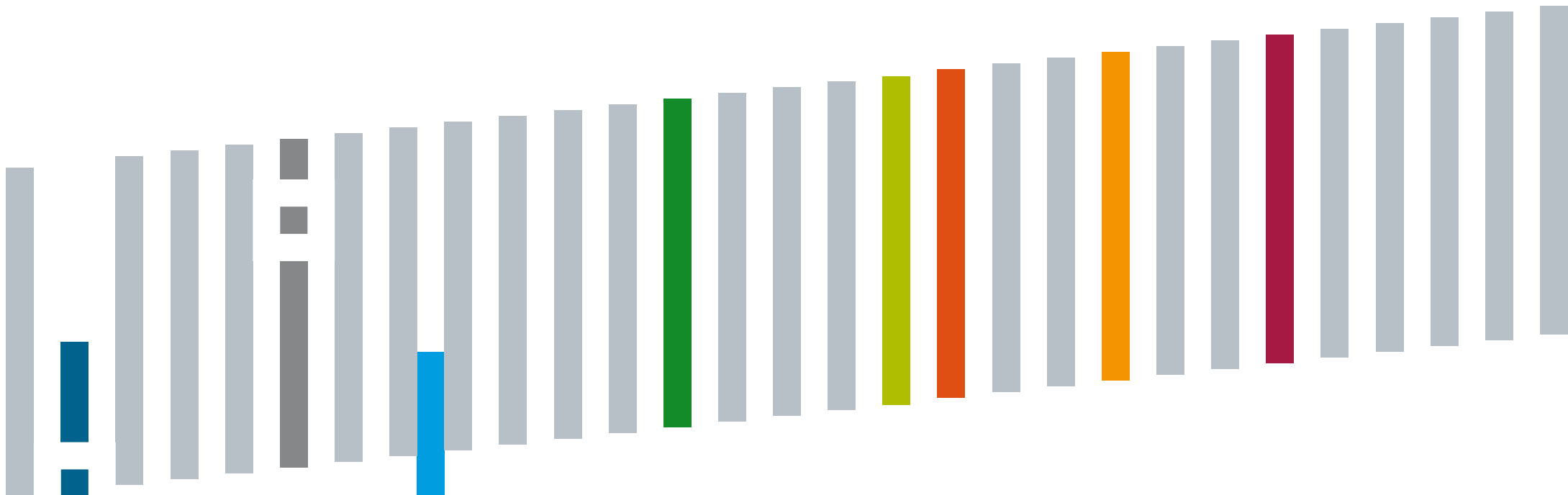
Diese Broschüre wurde gedruckt auf „BVS“ von der Papierfabrik Scheufelen.

Das hier verwendete Papier trägt das globale Zertifizierungssiegel „FSC®“ (Forest Stewardship Council®). Das Gütesiegel dokumentiert kontrollierten Rohstoffanbau bis zur Vermarktung.

FSC bedeutet: In diesen Wäldern erfolgt eine regelmäßig untersuchte und überprüfte Waldbewirtschaftung, die umweltgerecht, sozialverträglich und wirtschaftlich tragfähig sein muss. Das Label wird streng kontrolliert und schließt auch die Verarbeitungskette (Chain of Custody) mit ein.

www.fsc.org





**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)**

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon +49 711 2 28 35-0
Telefax +49 711 2 28 35-55
wrs@region-stuttgart.de

region-stuttgart.de
wrs.region-stuttgart.de

Europabüro

Rue Belliard 60–62
1040 Brüssel, Belgien
Telefon +32 2 2 38 08-85
Telefax +32 2 2 38 08-80
europa@region-stuttgart.de